

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „
„ einen Monat . . . 1.60 „ „
Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690

Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eindrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 15 Pfg
Die 5mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg
Die 3mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 147.

Dienstag, 27. Mai 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	» 1/5
Wie dürfte ein direkter Verkehr mit den britischen Kolonien, hauptsächlich mit Australien und Neu Seeland zu bewerkstelligen sein? (Feuilleton)	» 1/6
Rennergebnisse von Hoppegarten, St. Cloud	» 6
Börsenkurse	» 6
Letzte Nachrichten	» 4

Städtisches Kaiser Friedrich Bad. Wiesbaden.

Neues modern eingerichtetes Badhaus.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder,
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Wie dürfte ein direkter Verkehr mit den britischen Kolonien, hauptsächlich mit Australien und Neu- Seeland zu bewerkstelligen sein?

Von Ernst Peters.

(Nachdruck verboten.)

Für diejenigen unserer Kurgäste, die Beziehung
zu Handel und Industrie unterhalten, dürfte dieser
für das „Badeblatt“ geschriebene Originalartikel
von ganz besonderem Interesse sein.
D. e. Redaktion.

Die Vorteile, welche ein direkter Verkehr mit den
britischen Kolonien bietet, sind verschiedener Art. Ihre
Betrachtung dürfte selbst bei einer Fortdauer des Frei-
handels in Grossbritannien für den deutschen Fabri-
kanten von Interesse sein.

Sämtliche selbständigen Kolonien des britischen
Reiches haben Schutzzölle, die mehr oder weniger dem
Auslande gegenüber hoch sind. Selbst das Mutterland
muss sich für seine Fabrikate diesen Zöllen unterwerfen,
es genießt aber einen Vorzugtarif von durchschnittlich
10 bis 13 %. Inwieweit dieser Satz bei einer eventuellen
Einführung eines Zolltarifs in Grossbritannien eine
Änderung erfahren, ob er ermäßigt oder sogar ganz ab-
geschafft werden wird, lässt sich heute noch nicht vor-
aussehen, da man es vorläufig in England nur mit dem
Prinzip des Schutzzolles, aber noch nicht mit einem in

Aus dem Kurhaus.

— Heiterer Künstler-Abend im Kurhause. Am 31. Mai
abends 8 Uhr findet im kleinen Saale des Kurhauses ein
„Heiterer Künstler-Abend“ statt, welcher von Kabarett-
kräften ersten Ranges ausgeführt wird. Dem Ensemble,
welches sich augenblicklich auf einer Bäder-Tournee be-
findet und das überall ausserordentliche Erfolge zu ver-
zeichnen hat, gehören an: der elegante und liebens-
würdige Humorist und Conférencier Herr Georg Kaiser
vom Metropoltheater in Berlin, die zierliche Soubrette
Fräulein Lotte Hané, eine sehr originelle Erscheinung,
welche mit Herrn Kaiser Gesang- und Tanzduette, sowie
kleinere Szenen bringt, der hervorragendste deutsche
Chansonier, Herr Jean Moreau, welcher beim Fürsten
Fürstenberg in Donaueschingen vor dem Kaiser ge-
sungen hat und alljährlich bei einem Hofkonzert in
Stuttgart mitwirkt, die bekannte und vorzügliche Vor-
trags-Diva Fräulein Emmie Lottenbach, eine äusserst
interessante und schöne Erscheinung vom Kabarett „Chat
noir“ in Berlin und der ausgezeichnete Solo-Pianist und
Begleiter Herr Werner Günther (Grunewald), welcher
alle Vorträge der Auftretenden zur wirksamsten Geltung
bringt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Besuch des englischen Königspaares in den
Taunusbädern im Anschluss an einen geplanten Aufent-
halt in Darmstadt unterbleibt. Das Königspaar begibt
sich vielmehr am Dienstag Nachmittag von Berlin aus
wieder nach England zurück.

— Das Zeppelin Schiff „Viktoria Luise“ erschien heute
früh gegen 8 Uhr wieder über der Stadt. Das Schiff fuhr
in sehr grosser Höhe, angeblich sollen Funkensprün-
gungen vorgenommen worden sein.

— Hohe Gäste. Exzellenz Frau Staatsminister
v. Bronsart, Marienhof, Hotel Rose. Generalmajor z. D.
Fischer, Köln, Hotel Westminster. Exzellenz General-
leutnant Liman, Kommandeur der 22. Division, Kassel,
Hotel Rose. Graf und Gräfin Oeynhausen, Bad Türk-
heim, Hohenzollern.

— Die 6. Hauptwanderung des Rhein- und Taunus-
klubs war wieder von dem bekannten Tauniden-Wetter-
glück begünstigt. Durch das alte Rheinstädtchen

Bacharach, das historische Steeger- oder Blücherthal
und das weinfrohe Dörfchen Stieg wanderten die 110
Taunidinnen und Tauniden nach Rheinböllen, wo im
„Gasthaus zur Traube“, Besitzer Mades, eine Stunde ge-
rastet wurde. Alsdann durch prächtige Wälder zum
Hochsteinchen (632 m), wofür die Wanderer durch eine
herrliche Rund- und Fernsicht belohnt wurden. Alsdann
hinunter zur frohen Waldast an der Rauhen Buche und
an dem Forsthaus Thiergarten und an der verlassenen
Glashütte vorbei zum Ellerspring (658 m). Nach kurzer
Rast wurde über Winterbach dem Endziel der
Wanderung Winterburg marschiert, wo im „Gasthaus
zum Soonwald“ das gemeinschaftliche Mittagessen ein-
genommen wurde. Gegen 7 Uhr wurde mit Extrazug
der Kleinbahn nach Bad Kreuznach gefahren und von
da aus die Rückfahrt nach Wiesbaden angetreten. Möge
den Mitwandernden die herrliche Soonwaldwanderung
noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

— Automobilverbindung Wiesbaden—Schlangenbad.
Die beabsichtigte regelmäßige Verbindung zwischen
Wiesbaden und Schlangenbad durch Automobilomnibusse
wird in aller kürzester Zeit aufgenommen. Die für
zwanzig Personen bestimmten neuen Wagen fahren in
Wiesbaden am Theaterplatz ab und nehmen ihren Weg
am Hauptbahnhof vorbei über den Ring, durch die See-
robenstrasse, an Klarenthal und an der Fasanerie vorbei
nach Chausseehaus und über Georgenborn nach
Schlangenbad, wo die Fahrt am Eingang des neuen Kur-
hauses endigt. Die Fahrpreise sind verhältnismässig
niedrig gehalten. So kostet z. B. die einfache Fahrt von
oder nach Wiesbaden 1,50 M., während der Preis für
Hin- und Rückfahrt nur 2,50 M. beträgt. Die Fahrzeit
ist mit Aufenthalt auf 40 Minuten festgesetzt. Nach-
mittags sind von Schlangenbad nach Langenschwalbach
zwei Fahrten vorgesehen zum Preise von 1 M. für die
einfache und 1,75 M. für die doppelte Fahrt. Da be-
kanntlich die Stadt Wiesbaden sowie die Betriebsgesell-
schaft der Bäder Schlangenbad und Langenschwalbach,
die Schützengesellschaft und die Automobilfabrik an dem
Unternehmen sich finanziell beteiligen, so dürfte die
regelmäßige Verbindung der drei Kurorte für den Sommer
gesichert sein. Es unterliegt keinem Zweifel, dass sich
die neue Verbindung eines lebhaften Zuspruchs erfreuen
wird.

Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

allen Einzelheiten durchgearbeiteten Plane zu tun hat.
Zu diesen Details gehört in erster Linie die Höhe der
Zölle, die man in Grossbritannien ausländische Natur-
erzeugnisse, wie Getreide etc., zahlen zu lassen gedenkt.
Irgendeine praktische Besprechung ist demnach schon
aus diesem Grunde ausgeschlossen. Mit welchen
Schwierigkeiten einmal später die deutsche Industrie bei
der Einfuhr ihrer Fabrikate in Grossbritannien zu
rechnen haben wird, hat mit dem Verhältnis des
deutschen Reiches zu den britischen Kolonien so gut wie
nichts zu tun. Denn die Höhe der jeweiligen Zölle
wird nur von deren Regierungen und nicht von
London aus diktiert. Gemeint sind hierbei natürlich nur
die Kolonien mit eigener Verwaltung; „Self-government“,
wie es der Engländer nennt. Mit welcher Selbständigkeit
eine derartige Kolonie mit dem Ausland verhandeln kann,
geht schon aus Reden hervor, wie sie vor einigen Jahren
von dem damaligen kanadischen Premierminister, Sir
W. Laurier, in Paris und ganz kürzlich von dem High
Commissioner for Australia Sir George Reid in Berlin
gehalten wurden. Kanada führte jahrelang mit dem
Deutschen Reich einen mehr oder minder heftigen Zoll-
krieg, während es Frankreich Vorteile einräumte, wie
solche im günstigsten Falle nur das Mutterland genießt.
Sollte die Chamberlain'sche Idee, einen grossen imperia-
listischen Zollverein zu gründen, feste Gestalt annehmen
und das Mutterland die zur Verwirklichung dieser
Politik unbedingt erforderlichen und von den Kolonien

als eine „conditio sine qua non“ angesehenen Opfer eines
Zolles auf Getreide und sonstiger Lebensmittel-Einfuhr
vom Auslande bringen, dann ist es doch immerhin noch
sehr fraglich, ob eine Kolonie wie die Commonwealth of
Australia sich dazu hergeben würde, das Mutterland so
zu begünstigen, dass dadurch die Einfuhr vom Auslande
so gut wie brach gelegt werden könnte. Gerade eine
Kolonie wie Australien — ich schliesse hier gleich der
Einfachheit halber Neu-Seeland mit ein — wäre wohl
für eine solche Bevorzugung nicht zu haben, einesteils
der grossen Verteuerung sämtlicher europäischen Fabri-
kate wegen, anderenteils aber würde man auch einen so
guten Kunden für Rohprodukte etc., wie Deutschland
dies in der Tat ist, zu sehr vor den Kopf stossen. Dass
jedoch England einen Vorteil bei der Einfuhr geniessen
wird und dass dieser schliesslich grösser wie der seit-
herige sein dürfte, das liegt klar auf der Hand, denn für
die unausbleibliche Verteuerung seiner Lebensmittel ver-
langt der englische Steuerzahler einen Äquivalent. Für
die ausländische Konkurrenz wird dies eine harte Nuss
bedeuten; unüberwindbar sind die dadurch hervor-
gerufenen Schwierigkeiten aber nicht, denn, wie schon
oben erwähnt, dürfte es nicht im Interesse der Kolonie
liegen, die Zufuhr aus dem Auslande unmöglich zu
machen. Zu den Mitteln, die dem deutschen Fabrikanten
für diesen Zweck zu Gebote stehen, gehört vor allen
Dingen der direkte Verkehr mit dem australischen
Käufer oder mit anderen Worten die Ausschaltung des

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Dienstag, den 27. Mai.

Nachmittags-Konzert.

244. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Le roi l'a dit“ L. Delibes
2. Slavischer Tanz Nr. 3 A. Dvorák
3. Schneewittchen, Märchenbild F. Bendel
4. Polonaise aus der Oper „Eugen Onegin“ P. Tschaiakowsky
5. Eine nordische Heerfahrt, Ouverture E. Hartmann
6. Fantasie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
7. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3—5 . . . nachm. zweite .
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags
b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

8 Uhr ausser Abonnement:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
2. Ballettmusik aus der Oper „Die Tempelherren“ H. Litolff
3. Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
4. II. norwegische Rhapsodie J. Svendsen
5. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Fantasie aus der Oper „Der Trompeter von Säckingen“ V. Nessler-Nikisch
7. Durch Kampf zum Sieg, Marsch F. v. Blon

9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen im Kurgarten.

Vortragsfolge.

1. Wie man den Hof macht.
2. Bonifacio als Ladendiener.
3. Emma ist ausgegangen.
4. Prinz Heinrich-Flug 1913.
5. Leo will dünner werden.
6. Nicht auf den Kopf gefallen.
7. Bratlandsdalen.
8. Bilder aus dem Kurleben.

Eintrittspreis ab 7 Uhr abends: 50 Pfg.

9¹/₂ Uhr: Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Vortragsfolge.

1. Kaiser Friedrich-Marsch Friedemann
2. Ouverture zur Oper „Raymond“ Thomas
3. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
4. Militär-Fanfare Ascher
5. Paraphrase über das Lied „Die Loreley“ Neswadba
6. Gold und Silber, Walzer Lehár
7. Musikalische Extrablätter, Potpourri Thiele
8. Wir präsentieren, Marsch Ailboud

Bei ungünstiger Witterung nur 8 Uhr:
Abonnements-Konzert.

Mittwoch, den 28. Mai, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zu „Peziosa“ C. M. v. Weber
2. Erinnerung an den Gardasee Hetzel
3. An der schönen blauen Donau, Walzer Strauss
4. Die Post kommt, Charakterstück Eilenberg
5. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ Zeller
6. Nordischer Marsch Seidermann

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Mittwoch: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

Blumen-Arrangements

jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. 13287a

englischen Mittelmanns. Die Vorteile eines solchen Verkehrs sind selbst bei einer Nichtverwirklichung des Chamberlain'schen Zollvereins — also Beibehaltung des Freihandels für Grossbritannien und Irland — so bedeutende, dass es sich schon aus diesem Grunde einmal für den deutschen Kaufmann lohnen dürfte, dieser Frage näher zu treten. Ein Fabrikant, der indirekt via England mit den Kolonien arbeitet, kann schon heute bei sachgemäßer Behandlung und genauer Kenntnis der Märkte durch einen direkten Verkauf so viel sparen, dass er den bereits bestehenden Vorzugszoll des Mutterlandes beinahe wettmacht. Es bezieht sich dies hauptsächlich auf den Handel mit Australien und Neu Seeland in Erzeugnissen der deutschen Textilindustrie.

— Unser Thema teilt man am besten in 3 Fragen ein und zwar:

1. Welche wirklich greifbare Ersparnis bietet der direkte Verkehr?
2. Welches sind die Vorbedingungen zu einem solchen?
3. Auf welche Weise können Hindernisse auf finanziellem Gebiete überwunden werden?

Letztere Frage ist deshalb von grosser Bedeutung, da bei dem indirekten Verkehr mit Australien die prompte Bezahlung der Bezüge für den deutschen Fabrikanten eine grosse Rolle spielt.

Behandlung der Frage 1.

Die Ersparnisse sind:

- a) Die Einkaufsprovision des europäischen Hauses fällt weg.
- b) Die Verkaufsprovision des Vertreters der Fabrik fällt weg.
- c) Ersparnisse an der Fracht bei direkter Verschiffung über Hamburg, Bremen, Holland oder Belgien.

Punkt a und b sind selbstverständlich, Punkt c dagegen bedarf einiger Erläuterung.

Der deutsche Fabrikant offeriert in der Regel frei Domizil England oder f. o. b. Hamburg und Bremen.

Wenngleich er diese Kondition bei seiner direkten Offerte beibehalten würde, so müsste er doch den überseeischen Einkäufer darauf aufmerksam machen, mit welcher billigen Frachtsätzen er so häufig bei einer Verladung in Hamburg und Bremen kalkulieren könnte. Es fallen dabei auch eventl. Lager- und Wiederverpackungsspesen, die bei dem Transitverkehr via England schwer zu vermeiden sind, weg. Man sollte eigentlich annehmen, dass der australische Käufer ganz von selbst auf diese Vorteile kommen dürfte. Dem ist aber nicht so, denn der Australier hat auf dem Gebiete der Frachten und was alles damit zusammenhängt sehr wenig Erfahrung, da sich mit diesen Sachen seither sein Einkaufsvertreter in England befasst hat. Macht man ihn aber bei den ersten Offerten darauf aufmerksam und sieht er dann bei einem direkten Einkauf auch eine Ersparnis in den Frachtsätzen, dann kommt dies auch weiter indirekt dem Fabrikanten bei der Beurteilung seiner Preise zugute. Man soll also nicht verfehlen, gleich bei dem ersten Versuch auf diesen Punkt grosses Gewicht zu legen. Wenn man ausserdem noch an Hand von Zahlen beweist, wie billig sich in Deutschland im Vergleich zu England eine seegemäße Verpackung stellt, dann kann man sicher sein, dass sich der australische Einkäufer mit dieser Frage befassen wird.

Behandlung der Frage 2.

Vorbedingungen für eine erfolgreiche direkte Bearbeitung eines überseeischen Marktes sind genaue Kenntnis der Kundschaft, deren Bedürfnisse und Eigentümlichkeiten beim Einkauf. Dem direkten Verkäufer steht kein europäisches Einkaufshaus zur Seite, das ihm eventl. aufklären und ihm dadurch seine Offerte so viel wie möglich erleichtern könnte, nein, er ist ganz allein auf sich selbst und seine Kenntnisse angewiesen. Die grossen Entfernungen verbieten es, sich vorher auf brieflichem Wege mit seinen Abnehmern zu verständigen. Man muss also mit seiner Offerte, so wie man sie sich selbst denkt, auf dem Markt erscheinen und die Konkurrenz mit dem Zwischenhändler aufnehmen. Ein Fabrikant, der die Eigentümlichkeiten seines überseeischen Marktes nicht kennt, sich aber trotzdem in den Kopf

setzt, seine Offerte direkt zu machen, kann jahrelang seine Muster zu den billigsten Preisen nach „drüben“ senden, ohne auch nur nennenswerte Erfolge zu erzielen, während sein Konkurrent, der über London arbeitet, bei teuren Preisen bessere Resultate aufzuweisen haben wird. Letzterer resp. der Einkäufer in England kennt den Markt und seine Eigentümlichkeiten gründlich, während der andere vollständig in dieser Hinsicht im Dunkeln tappt. Auch bei der nächsten Offerte wird es ihm nicht viel besser gehen, denn eine Kritik übt der Einkäufer selten. Die Gründe hierfür sind nicht weit zu suchen und jedem deutschen Kaufmann, der die Eigenart des englischen Einkäufers von London her kennt, leicht verständlich. Es würde niemals einem englischen Einkäufer einfallen, einen deutschen Fabrikanten für seinen Markt zu erziehen, kämen doch diese „tips“ ebenfalls seiner Konkurrenz zugute. Wie der Engländer so auch der Australier. Der australische Markt richtet sich in seinen Bedürfnissen im Grossen und Ganzen nach England, d. h. was das Mutterland kauft, das kauft auch die australische „Commonwealth“ soweit wie das selbstverständlich die klimatischen Verhältnisse zulassen. Ich spreche hier hauptsächlich von den Erzeugnissen der Textilindustrie, wie dies schon eingangs erwähnt wurde. Dass das Klima in den einzelnen Staaten von Australien ein verschiedenes ist und dass ausserdem die Australier unsere Antipoden sind, die ihr „X'mas dinner“ im Hochsommer essen, sind Punkte, die gar häufig bei einer Offerte übersehen werden, obwohl sie doch gewissermaßen zu dem A, B, C des Exporteurs gehören. Kenntnisse dieser Art erwirbt man in erster Linie durch Erfahrung; will der deutsche Fabrikant die kurze erforderliche Zeit und auch Geld sparen, dann wird er gut daran tun, wenn er sich eine tüchtige Kraft sucht, die auf diesem Gebiet schon Erfahrung hat. Er wird sich dabei immer noch besser stehen, als wenn er selbst ohne Vorkenntnisse sich diese Erfahrungen zu sammeln versucht. Es gibt in Plätzen wie London und Manchester gewiss eine genügende Anzahl deutscher Herren, die auf diesem Gebiete Erfahrung haben und in der Lage sein werden, bei der Anbahnung einer direkten Verbindung behilflich zu sein.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Mittwoch, den 28. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**
Kapelle des Inf.-Leibreg. Grossherzogin
(3. Grossh. Hess.) Nr. 117 aus Mainz.
Leitung: Herr Grossh. Obermusikmeister
Otto Schleifer.

Vortragsfolge.

1. Wir präsentieren, I. Preis-
marsch der „Woche“ H. Ailbott
2. Ouverture zur Oper „Peter
Schmoll“ C. M. v. Weber
3. Aufzug der Meistersinger aus
der Oper „Die Meistersinger
von Nürnberg“ R. Wagner
4. Ein Fest in Aranjuez, spanische
Fantasie J. Demersseman
5. Ouverture zur Oper „Si
j'étais roi“ Ch. Adam
6. Hochlandskinder, Walzer Nelson-Fetrás
7. Selection aus der Operette
„The Mikado“ O. Sullivan
8. Aller Ehren ist Oesterreich
voll, Marsch J. Nowotny

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Extra-Konzert.

Leitung:

Herr Professor **Arthur Nikisch.**

Solistin:

Mademoiselle **Marcelle Demougeot**
von der Grand-Opera, Paris.

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. IV, F-moll P. Tschalkowsky
2. Arie der Rezia aus der Oper
„Oberon“ C. M. v. Weber
Mademoiselle Demougeot.
3. L'Apprenti sorcier („Der
Zauberlehrling“) für Orchester Paul Dukas
4. Gesangsvorträge:
a) „La Cloche“ C. Saint-Saëns
b) Maria Magdalena J. Massenet
Mademoiselle Demougeot.
5. Vorspiel und Liebestod aus der
Oper „Tristan und Isolde“ Rich. Wagner
Isolde: Mademoiselle Demougeot.
6. Ouverture zur Oper „Tann-
häuser“ Rich. Wagner

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte
Reihe und Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und
Ranggalerie Rückseite 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 29. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 30. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Italienischer Opern-Abend
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, Städtischer
Kurkapellmeister.

Samstag, den 31. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Künstler-Abend

von Cabaret-Kräften ersten Ranges.

Mitwirkende:

Die Herren: **Georg Kaiser** Humorist und
Conferencier vom Metropol-
Theater in Berlin.

Jean Moreau, der hervor-
ragendste deutsche Chansonier.

Die Damen: **Frl. Lotte Hané**, Vortrags-
Soubrette.

Frl. Emmie Lottenbach
vom Cabaret „Chat noir“ in
Berlin.

Am Klavier:

Herr **Werner Günther-Grünwald.**

Heitere und humoristische Lieder und Gesangs-
vorträge, komische Vorträge, Gesang- und Tanz-
Duette, Szenen etc. etc.

1.—4. Reihe: 4 Mk., 5.—10. Reihe: 3 Mk.,
11.—15. Reihe: 2 Mk., Galerie 1 Mk. (Sämtliche
Plätze nummeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Sonntag, den 1. Juni.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: **Konzert.**

9½ Uhr: **Militär-Konzert.**

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Hofkunstfeuerwerker **Adolf Clausz**, Wiesbaden.

Die hinteren Gartentore werden des Feuerwerkes
wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6½ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr **Abonnements-Konzert.**

Montag, den 2. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrtpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 3. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnheiden—Platte über Graf Helsenweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8½ Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des
Königs von England, Georg V.

Englisches National-Konzert

des Städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer
Kurkapellmeister.

Beleuchtung des Kurgartens. — Die Initialen mit
Krone. — Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Lawn-Tennis-Turnier.

Länder-Wettspiel: Deutschland-Frankreich.

Ausscheidungs-Runde um den Davis-Pokal

am 3., 4. und 5. Juni 1913

auf den Sportplätzen der Kurverwaltung

„Blumenwiese“.

Genannt für Deutschland:

C. Bergmann, H. Kleinschroth, O. Kreuzer, F. W. Rahe.

Genannt für Frankreich:

A. Canet, M. Decugis, M. Germot, M. Gobert.

Numerierter Tribünensitz, gültig für die Dauer
des Turniers 10 Mk., numerierter Tribünensitz für
einen Tag 4 Mk., Eintrittspreis, Stehplatz, Tageskarte
1 Mk.

Kartenvorverkauf ab Sonntag, den 25. Mai, vor-
mittags, an der Tageskasse im Kurhaus.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 27. b 31. Mai.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Dienstag 27. Mai.	Aufgeh. Ab. Der Graf von Luxem- burg.	Se'n Wind- hund.	Das Liebes- sankatorium.	Der Jäger von Fall.
Mittwoch 28. Mai.	Aufgeh. Ab. Die Bohème.	Die fünf Frankfurter.	—	G'wissens- w. fin.
Donners- tag 29. Mai.	Ab. D. Aida.	Komtesse Mizzi. Eine glückliche Ehe.	—	Im Pfarrhaus.
Freitag 30. Mai.	Ab. H. Der Tartuff. Hierauf: Die Heirat wider Willen.	Die Fran- Präsidentin.	—	Aus der Art geschlagen.
Samstag 31. Mai.	Aufgeh. Ab. Tristan und Isolde. Anf. 6½ Uhr.	Neu einstudiert: Die Logen- brüder.	—	D' Welt geht unter.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstaussstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.

Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2½—6 Uhr. Eintritt 1.— Mk.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Fein bürgerliches Haus.
Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.
Auserwählte Abendkarte.

13370

Staatl. gepr. Krankenpflegerin

sucht Stellg. in Sanatorien
oder Privat für dauernd, eventuell
auch nur während der Saison.
Ia Referenz. Schwester M. Thum.
Frankfurt a. M., Sofienstr. 109 p.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.
40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.
Thermalbäder 70 Pl., 6 Stück Mk. 3.50. **Thermalduchen.**
Kohlensäurebäder.

13401

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftböh.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**. **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogen-gesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38! (Lift)
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

Dr. med. Lippert und **Dr. med. Viek**
Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Lieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
der Höfe von Deutschland, England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

13115

OCHSENFLEISCH ESSENZ
HÜHNERFLEISCH ESSENZ
HAMMELFLEISCH ESSENZ
KALBFLEISCH ESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. LTD. MAYFAIR WORKS
VAUXHALL LONDON ENGL.

Die **A / Sauce** für **Fisch**
Fleisch
Geflügel

Tafel-Delikatesse.
Appetit und Verdauung fördernd.

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Begründet 1868.

13274

Telephon 117.

Damenfriseur Dette,

Michelsberg 6, Tel. 1416.

Shampooieren, Frisieren,

Ondulation (Marcel)

Manicure, Kopf- u. Gesichtsmassage.

13362

Erstklassige Bedienung.

Separate Kabinen.

Anfertigung, sowie
grösstes Lager aller **Haar-Arbeiten.**

— Billigste Preise. —



Reich geschliffene Kristalle

zu Original-Fabrikpreisen

für Tafelschmuck und Geschenke

American Crystal Glass Co.

Telephon 6187.

Webergasse 12.

13427

Herzschuhwaren

Wilhelmstrasse 18

Telephon 6284

Grosse Auswahl
in

Ballyschuhe
und
Stiefel

Original
amerikanische
Fabrikate

13040

Neu eröffnet:

Pension Villa Daheim

Frankfurterstrasse 16/18.

13435

Prima Referenzen des In- und Auslandes.



Merkel-Korsetts!

Erstklassige Fabrikate.

Anfertigung
nach Mass.

Fachkundige Bedienung.

Anprobierzimmer.

Auswahlsendungen.

Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon
A. Merkel,
Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse

Wohnungs - Büro

: : Hellwig : :

Vertrauensstelle für Hausbesitzer
und Mieter

Wiesbaden : Luisenstrasse 15

Fernruf 6554 13246

Kostenloser Nachweis für Wohn-

ungen, möbl. Zimmer, Läden, Villen,

: : Baupläne u. s. w. : :

Man verlange meinen täglich

erscheinenden Wohnungsanzeiger.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubau 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald,

Kochbrunnen, Kurhaus. 13050

Zentralheiz., elektr. Licht, Garten,

Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. **André** u. Miss **Rodway.**

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Beachten Sie Firma und Hausnummer 20.



Gr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef.: 717.

Grösstes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.

Englisch spoken. 3 Dunkelkammern
zur freien Benutzung. On parle Français.

Geschäftsgründung 1884.

Hauptniederlage der bedeutendsten Kamera- und optischen Werke:
Ica A.-G. Hch. Ernemann A.-G. Nettelwerk G. m. b. H. C. P. Goerz
A.-G. Hch. Rietzschel G. m. b. H. G. Rodenstock, Voigtländer,
Busch und vieler anderer. 13064

Eigene Spezialmodelle in Kameras konkurrenzlos preiswert.

Platten, Filme und Papiere. Nur erstklassige

Marken in frischester Emulsion.

Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl billigst.

Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen.

Uebnahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Ver-

größerungen, Kohle-Drucke, Diapositive u. s. w. Kostenloser Unter-

richt für Anfänger. Grosses Lager in **Kinos** und **Projektions-**

apparaten (nebst Zubehör. Generalvertrieb der neuen Parallel-

kohlen-Bogenlampe System Halbertsma D. R. P. 228 632 u. des Hilf-

Stativ „Koro“ D. R. P. und ausl. Pat. a. — Illustr. Preisliste kostenlos.

Beachten Sie Firma **Tauber** und Hausnummer 20.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 13068



Letzte Nachrichten.

Schwerer Autounfall.

Glückstadt, 27. Mai. Nachts wollte ein mit fünf Personen besetztes Automobil von Itzehoe nach Wilster fahren. Es fuhr gegen die gut beleuchtete Schranke und traf mit der Spitze des von Wrist kommenden Sonntagszuges zusammen. Drei Insassen wurden getötet, zwei leicht verletzt. Das Unglück ist, wie die Untersuchung ergab, durch die Schuld des Chauffeurs verursacht worden.

Schenkung des Königs von England.

Berlin, 27. Mai. König Georg, der sich ausserordentlich anerkennend über den Berliner Aufenthalt und die herzliche Begrüssung der Berliner aussprach, hat den Armen der Stadt 10 000 Mk. überwiesen.

Das erste Bismarckdenkmal Amerikas.

Chicago, 26. Mai. Das erste Bismarckdenkmal in Amerika ist im hiesigen Riverview-Park enthüllt worden. Es ist ein Geschenk Wilhelm Schmidts, des früheren Präsidenten des deutschen Kriegerbundes.

Feuer in der Budapester Hofoper.

Budapest, 26. Mai. Gegen Schluss der heutigen Vorstellung von „Rheingold“ in der königlichen Oper entstand vor „Einzug der Götter in Walhall“ durch Entzündung eines Dekorationsstückes auf offener Bühne Feuer. Des Publikums bemächtigte sich eine grosse Aufregung. Der Vorhang fiel, worauf die Feuerwehr den Brand löschte. Die Vorstellung konnte sodann zu Ende geführt werden.

— Or
der regel
7 Uhr in
werden F
van der
Frankfurt
und Beg
Petersen.
gang erh

— De
30. Mai,
sich gege
Zuspru
nehmen
zuletzt
in der rei
arena all
wohl nic
begründe
Interesse
nun seit
um unse
genehmst
Althoff s
einem fes
in fast re
ist noch
alter, gr
an seiner
hoff, ein
zeitig au
dem gen
um sie
Danach
um jedes
noch ma
der in d
besuchte
haber de
der unter
auf dem
insbeson
Heute is
deutends
standen,
schmack
danach
eine anz
Ansprü
stehen,
gemeiner
haben, o
zuteil w

— I
Wiederh
Windhu
grosse S
Für nac
liebten S
vorgesel
— I
Am Son
spiel de
Direktor
nicht m
früherer
jeder, d
die Wie
grüssen
doch o
sonnigs
steht na
beliebter
rheinisc
Darstell
wieder
werden.

Die
Obersee
sich do
rasch w
allzuhol
in Rohp
industri
oder A
allgemei
oder B
wird m
für uns
nicht in
Fabrika
australi
Engros
treten v
ersten
Schwier
möglich
Austral
mit die
händler
sucht.
das ist
Fabrika
Dazu k
grosser

— **Orgelkonzert in der Marktkirche.** In dem nächsten der regelmäßigen Mittwochskonzerte, die stets von 6 bis 7 Uhr in der Marktkirche bei freiem Eintritte stattfinden, werden Fräulein Elly Rau (Sopran) aus Mannheim, Herr van der Kraap (Tenor), Herr Sohn (Cello), beide aus Frankfurt mitwirken. Die Ausführung der Orgelsoli und Begleitungen liegt wie stets bei Herrn Friedrich Petersen. Programme mit Text sind à 10 Pf. am Eingang erhältlich.

— **Der Zirkus Corty-Althoff,** welcher am Freitag, den 30. Mai, seine hiesigen Vorstellungen beginnt, erfreut sich gegenwärtig in Mainz eines ganz ungewöhnlichen Zuspruchs. Die allgemeinen Sympathien, die das Unternehmen Direktor Althoffs hier geniesst, sind sicher nicht zuletzt begründet in seinen hervorragenden Leistungen, in der reichen Mannigfaltigkeit dessen, was in seiner Zeltarena alles dem Auge geboten wird. Allein man geht wohl nicht fehl, diese rege Anteilnahme auch zum Teil begründet zu sehen in einem gewissen persönlichen Interesse an der Familie Corty-Althoff überhaupt, die nun seit länger als 50 Jahren nach Wiesbaden kommt, um unser Unterhaltungsprogramm für die Saison in angenehmer Weise zu ergänzen und zu bereichern. Corty-Althoff spielte 1861 zum erstenmale in Wiesbaden in einem festen Holzbau und besuchte seitdem unsere Stadt in fast regelmäßigen Zwischenräumen. Grossvater Corty ist noch vielen älteren hiesigen Bürgern bekannt, ein alter, greiser Herr, dessen französische Abkunft schon an seinem Aussehen zu erkennen war, ebenso Vater Althoff, ein herkulisch gebauter Mann, der dennoch vorzeitig aus dem Leben scheiden musste. Er teilte sich mit dem genannten Senior der Familie in die Zirkusleitung, um sie späterhin ganz selbständig zu übernehmen. Danach kam Zirkus Corty-Althoff des öfteren nach hier, um jedesmal neue Erfolge zu erringen. Ebenso dürfte noch mancher sich des jungen Pierre Althoff erinnern, der in den Jahren 1879 und 1880 die hiesigen Schulen besuchte. Damals war Pierre Althoff, der heutige Inhaber des Zirkus, noch ein jungling mit lockigem Haar, der unter den Augen seiner Eltern die ersten Lorbeeren auf dem schwierigen Boden der zirkussensischen Künste, insbesondere auch der Pferdedressur, ernten durfte. Heute ist Pierre Althoff der erste Direktor einer der bedeutendsten Unternehmungen seiner Art. Er hat es verstanden, das Erbe seiner Väter auszubauen, mit dem Geschmack der Neuzeit voranzugehen, seine Programme danach auszustatten und auch im übrigen seinem Zirkus eine anziehende Aufmachung zu geben, die modernen Ansprüchen vollauf Rechnung trägt. So ist es zu verstehen, dass seine Gastspiele in Wiesbaden stets allgemeinen Anklang finden und den bedeutenden Erfolg haben, der ihnen auch jetzt wieder in so hohem Maße zuteil werden dürfte.

— **Residenz-Theater.** Heute Dienstag findet eine Wiederholung von Curt Kraatz' tollem Schwanke „So 'n Windhund“ statt und morgen Mittwoch gelangt der grosse Schlager „Die fünf Frankfurter“ zur Aufführung. Für nächsten Samstag ist eine Neueinstudierung des beliebten Schwankes „Die Logenbrüder“ von Curt Kraatz vorgesehen.

— **Kölnisches Volks-Theater im Operetten-Theater.** Am Sonntag, den 1. Juni, beginnt hier ein kurzes Gastspiel des Kölner Volks-Theaters „Job's lustige Bühne“. Direktor Job mit seinem vorzüglichen Ensemble ist hier nicht mehr fremd, sein Name erfreut sich von seinen früheren Gastspielen her des besten Klangs, und wohl jeder, der damals eine der Vorstellungen besuchte, wird die Wiederkehr der fidelen Kölner aufs freudigste begrüssen. Bringen uns die überall gern gesehenen Gäste doch den Humor, und zwar den unverfälschten, sonnigsten Kölner Humor. „Job's lustige Bühne“ besteht nach wie vor aus den hier aufs beste bekannten und beliebten Kölner Künstlern und ist nicht mit den kleinen rheinischen Einakter-Ensembles zu verwechseln. Dass Darstellung und Darbietungen auch in diesem Jahre wieder auf der Höhe der Leistungsfähigkeit stehen werden, dafür bürgt schon der altrenommierte Name Job.

Behandlung der Frage 3.

Die Frage der Finanzierung hat von jeher bei dem Überseehandel eine grosse Rolle gespielt. Handelt es sich doch hauptsächlich darum, dass der Absender so rasch wie möglich zu seinem Gelde kommt, ohne dabei allzuhohe Inkassospesen zu haben. Der Überseehandel in Rohprodukten und auch in Erzeugnissen der Grossindustrie, also da, wo es sich um ganze Schiffsladungen oder Aufträge grösseren Umfanges handelt, kennt im allgemeinen nur die Kondition: „Kassa gegen Dokumente“ oder Bezahlung durch Bankkredit. Auf etwas anderes wird man sich bei solchen Geschäften gar nicht einlassen; für unsere Betrachtung kommen die Konditionen aber nicht in Frage. Hier haben wir es mit dem deutschen Fabrikanten der Textilindustrie zu tun, der mit dem australischen Abnehmer seiner Ware — sei dies nun ein Engros- oder Detailhändler — direkt in Verbindung treten will. Für manchen Fabrikanten mag wohl beim ersten Anblick die Lösung der Finanzierungsfrage eine Schwierigkeit bedeuten, die zu überwinden er für unmöglich hält, so gerne wie er auch sonst direkt nach Australien arbeiten würde. Die prompte Bezahlung ist mit die Hauptlockspeise, mit der der englische Zwischenhändler den kleinen Fabrikanten an sich zu ketten versucht. Das Geld ist sicher und man bekommt es rasch, das ist so schliesslich die Hauptsache, auf die es dem Fabrikanten neben seinem Verdienst ankommen dürfte. Dazu kommt noch, dass der englische Exporteur seiner grossen Kulanz und chikanenfreien Handelns wegen als

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser hat seinen Schwiegersohn, den Prinzen Ernst August, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, zum Rittmeister befördert.

Das Königspaar von England weilte am Montag in Neustrelitz. Am Hauptbahnhofe waren anwesend: das Grossherzogspaar, die Grossherzogin-Witwe, der Erbprinz, sowie grosses Gefolge. Bei der Frühstückstafel brachte der Grossherzog auf das Königspaar einen herzlichen Trinkspruch aus und gedachte besonders des Geburtstages der Königin. Um 4 Uhr erfolgte die Rückkehr nach Berlin; von dort erfolgt die Abreise nach England am Dienstag Nachmittag 5 Uhr.

Der König von Spanien hat der Prinzessin Viktoria Luise den Maria-Luisen-Orden verliehen. Die Hochzeit der Prinzessin Anna zu Fürstenberg, der zweiten Tochter des Fürsten zu Fürstenberg, mit dem Grafen Franz Eduard Khevenhüller-Metsch, wird im August d. J. im Fürstenbergischen Schloss Heiligenberg bei Konstanz stattfinden.

Graf Axel v. Schwerin, Leutnant im Kürassier-Regiment von Seydlitz (Magdeburgisches) Nr. 7, hat sich mit dem Fräulein Margarete v. Radetzky-Mikulicz verlobt.



m. **Die Schwestern Wiesenthal im Residenz-Theater.** Zu echten Kunderinnen der Poesie, die im Tanze, in der Musik und im Rhythmus sich verbirgt, wurden am Montag Abend wieder die beiden Schwestern, die wie Göttinnen des Tanzes über die Bühne schweben. Die Harmonie, die hier Form und Farbe, Linie und Bewegung eingehen, ist geradezu vollendet und von einem Reiz, dem niemand sich entziehen kann. Jeder Regung der Sinne, jedem Ausbruch der Leidenschaft, jedem Moment der Ruhe, jeder Empfindung von Herz und Seele geben sie den edelsten Ausdruck. Wie Bilder, von einem begnadeten Meister, von einem Genie geschaffen, die durch der Töne Macht zum Leben geweckt sind, so erscheinen die graziösen und grazilen beiden Schwestern, an Kinder des Frühlings, Blüte des Lenzes, an Elfen und ihre märchenhafte Reigen wird man erinnert. Laute Rufe des Entzückens hörten wir während der vier Tänze, und der Beifall war besonders nach dem elfenhaften Walzer aus Gounods „Faust“ so stark, dass die Schwestern ihn wiederholen mussten.

— **Berliner Erfolg eines Wiesbadener Schriftstellers.** Unter dem stürmischen Beifall des ausverkauften Hauses fand im Lustspielhaus zu Berlin die Premiere des Vaudevilles „Der lustige Kakadu“ von unseren Mitbürgern Wilhelm Jacoby und Heinz Lewin statt. Fast sämtliche Nummern mussten zwei- und dreimal wiederholt werden.

— **Weingartner und Hülsen.** Trotz des Reichsgerichtsurteils will bekanntlich Weingartner im Herbst zwei Konzerte in Berlin dirigieren. Generalintendant Graf v. Hülsen hat nun in einem Schreiben aus Wiesbaden erklärt, Weingartner dabei nichts in den Weg legen zu wollen, wenn die geplanten Veranstaltungen sich in dem angegebenen Rahmen halten.

— **Laufs „Kerkyra“ vor dem englischen Königspaar.** Im Königlichen Opernhaus in Berlin wurde am Montag Abend auf Befehl des Kaisers „Kerkyra“ gegeben. Vom Generalintendanten geführt, erschienen in der grossen Hofloge der Kaiser in englischer Feldmarschallsuniform mit der Königin von England und der König von Eng-

land in der Uniform der ersten Gardedragonen mit der Kronprinzessin. Der Kaiser und der König von England sassen nebeneinander.

— **Prüde Amerikaner.** Des Bildhauer Wandschneiders Entwurf für ein achtundvierziger Denkmal in St. Louis wurde zuerst angenommen und dann auf Veranlassung des bekannten Brauers Busch zurückgewiesen, weil es eine nackte Frauengestalt zeigte.

— **Eine Jugendfreundin Robert Schumanns †.** In Heidelberg ist im Alter von 93 Jahren Fräulein Elise Ritzhaupt, eine Jugendfreundin Robert Schumanns, gestorben. Schumann hatte als Student bei den Eltern der Verstorbenen gewohnt.

— **Kleine Nachrichten.** Der Maler Professor Wilhelm Trübner in Karlsruhe wurde zum Mitglied der Dresdener Akademie der bildenden Künste ernannt.

Wissenschaft und Technik.

— **Ärzte als Kochschüler.** Das „Neue Wiener Tagblatt“ bringt eine Plauderei über diätetische Küche, die in den neuen Wiener Kliniken nach den Angaben Prof. v. Noordens sowie seines ersten Assistenten Prof. Salomon installiert worden ist. In einem Gespräch, das die Leiterin dieser Küche, Frau Luise Brandl, mit dem Verfasser der Plauderei führte, erzählte sie: „Wir haben hier eine eigene Schulküche, der Professor Salomon — der übrigens ein grossartiger Koch ist — vorsteht. Er hält Kurse, die etwa sechs bis acht Wochen dauern, und diese Kochschule hat zwölf Kochstellen, und das Interesse der Studenten und Ärzte für diese ist geradezu enorm. Mir bangte ursprünglich vor der praktischen Durchführung der Idee, und mancher andere lächelte auch, als man davon sprach, dass die Ärzte und Mediziner kochen lernen sollen. Ja, als die ersten Stunden gegeben wurden, blickten die Leute aus dem Garten durch die Fenster in die Küche und amüsierten sich über den Anblick, wie da die Ärzte als Köche fungierten. Die Sache wurde aber immer ernster, und ich muss sagen: mit dem allergrössten und Respekt einflössenden Eifer nahmen sich ihrer die Mediziner und Ärzte an, wie sie es ja auch verdient. Denn wem braucht man es heute noch auseinanderzusetzen, dass es sich hier um kein Kinderspiel handelt, sondern um eine Sache, die für die Kranken von ausserordentlicher Bedeutung ist? Über eine Einführung wird aber gewiss so mancher lachen und manche Frau sogar mit Schadenfreude: die Ärzte müssen nämlich selbst das essen, was sie gekocht haben! Sie erkennen dadurch auch die Wirkung mancher Speisen auf ihren eigenen Magen und lernen vielleicht so die Bedeutung dieser Speisen besser schätzen. Und was nun die Erfolge der diätetischen Küche betrifft, so sind sie geradezu ausserordentlich; man kann sich einfach eine moderne interne Klinik ohne sie kaum mehr vorstellen. Sie kommt natürlich vor allem den Zuckerkranken zugute. Was für Entbehrungen müssen sich diese nicht auferlegen, weil ihnen die Kohlehydrate und damit alle Süßigkeiten verboten sind, während sie gerade diese am liebsten essen! Mit Hilfe der entsprechenden Präparate kann ihnen aber die diätetische Küche alle Süßigkeiten liefern, die sie nur wünschen: Eiscrème und alles andere, aber frei von Kohlehydraten und dabei mit dem gewohnt guten Geschmack. Was sie an Nahrungsmitteln erhalten, ist genau auf „Kalorien“ eingestellt und in Gramm abgemessen; und was der Kranke nicht isst, wird wieder gewogen, sodass man ein vollständiges Bild über die verbrauchten Nahrungsmittel und damit über die Aufnahmefähigkeit des Organismus erhält.“

Luftschiffahrt.

— **Vergrösserung der Parseval-Baugesellschaft.** Angesichts der sich mehrenden Aufträge, zumal aus dem

„drüben“ erteilt und zwar meistens nur auf vorhergegangene Zusendung von Mustern hin. Das europäische Haus überschreibt demnach die Aufträge nach den von Australien erhaltenen Instruktionen. Der australische Einkäufer trifft die Auswahl, an der sein Kollege in London nichts ändern kann. Die Bezahlung erfolgt glatt, gewöhnlich 7—10 Tage nach Empfang der Ware in London. Der in Anspruch genommene Kredit dürfte demnach 20—25 Tage nicht überschreiten. Diese Kondition liegt natürlich für einen kleinen Fabrikanten, der mit Bankkredit arbeitet, sehr günstig. Der direkte Verkehr müsste ihm auch in dieser Hinsicht die gleichen Vorteile gewähren und dass dies möglich ist, soll mit Nachstehendem versucht werden, klar zu legen.

Ein direktes Geschäft mit Häusern der Kategorie a) ist einfach und mit keinerlei Schwierigkeiten auf finanziellem Gebiete verknüpft. Man würde seine Offerte direkt nach Australien machen und dann seinen Auftrag über London, von wo aus auch die Bezahlung erfolgt, erhalten. Es dürfte dies zwar dem Londoner Haus nicht angenehm sein, denn mit Recht kann sich der englische Einkäufer dabei fragen, wenn dies von allen Seiten so geschehen würde, dann wird wohl auch bald der Zeitpunkt kommen, wo ich ganz überflüssig werde. Gewiss wird es mit der Zeit dazu kommen, selbst dann, wenn England seinem Freihandel nicht untreu werden sollte.

Man könnte mir aber auch entgegenhalten, die Idee, ein direktes Geschäft mit Häusern der Kategorie a) ein-

Kunde überall beliebt ist. Ein Fabrikant, der diesen Kunden kennt, wird sich wohl nur schwer dazu entschliessen können, eine Änderung vorzunehmen, selbst wenn er davon überzeugt ist, dass es vielleicht über kurz oder lang doch einmal dazu kommen muss. Die Vorteile eines direkten Verkehrs mögen ihm noch so sehr einleuchten, sind aber die Zahlungsbedingungen nicht so günstig wie seither, dann wird er sicherlich in der alten Weise fortfahren bis es eben nicht mehr geht. Dabei kann es aber sehr leicht vorkommen, dass man sein Absatzgebiet ganz verliert, selbst wenn man sich in der letzten Stunde dazu entschliesst — notgedrungen — direkt vorzugehen. Um diesem zu entgehen, muss man also einen Modus finden, der nicht allein die bei Frage 1 besprochenen Vorteile, sondern auch eine glatte und sichere Zahlungsweise in sich vereinigt. Ein genaues Bild von dem Umfange dieser Frage kann man wohl sich am besten machen, wenn man den seither üblichen Weg via London kennt. — Für den deutschen Fabrikanten, der in London seine Ware offerieren lässt, kommen zwei Kategorien von Exporteuren in Betracht, nämlich:

a) Australische Häuser, die in London ihre eignen Niederlassungen zum Einkauf besitzen und

b) Exporteure („shippers“ genannt), welche für Firmen in Australien diesen Einkauf übernehmen. In beiden Fällen ist die Art und Weise des Einkaufs die gleiche. Sämtliche Saison-Ordres werden von

Nur 8 Tage!
Von Freitag, 30. Mai bis Freitag, 6. Juni

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, an der Nikolasstrasse
Freitag, 30. Mai, abends 8¹/₄ Uhr:
Gala-Eröffnungs-Vorstellung

Völlig neues Riesen-Programm

Erstklassiges
Pferdematerial!
Glänzende
Dressuren.
Verwegene
Reiter!

wie es
bisher
kein
Circus
geboten
hat.

Die besten
Clowns!
Urkomische
dumme Auguste.
Graziöse
Reiterinnen!

26 erstklassige Nummern 26

Grosse exotische Tierschau!

9 Elefanten, Lamas, Dromedare, Gnus, Trampeltiere,
Kängurus, Maultiere, Affen, asiat. Hirsche, Antilopen,
überseeische Hunde und Katzen, Zwergpferdchen usw.

Operetten-Theater.

Monat Juni:

JOB

Monat Juni: 13566

Operetten-Theater.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 27. Mai 1913.

150. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten von A. M. Willner

und Rob. Bodanzky.

Musik von Franz Lehár.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Kapell-

meister Rother.

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur

Mebus.

Personen

Renée, Graf von . . . Hr. Lichtenstein

Fürst Basil Basilo-

witsch . . . Hr. Rehkopf

Gräfin Stasa Kokozow . . . Frau Bleibtren

Armand Brissard, . . . Hr. Herrmann

Maler . . . Hr. Herrmann

Angèle Didier, . . . Hr. Friedfeldt

Sängerin in der . . . Fr. Krämer

Grossen Oper . . . Fr. Krämer

Juliette Vermont . . . Fr. Krämer

v. Waldenfeld Eugen, 2. Wotan, 3. Danilo. — 5. Jagd mit
Auslauf. 1. Obdt. Oehmickers Beriau, 2. Pas de Quatre,
3. Westende.

Reise und Verkehr.

— Direkte Wagen Frankfurt—Luzern. Der um 11.58
von Frankfurt a. M. über Mannheim abgehende D-Zug
Nr. 70, der seither nur direkte Wagen nach Neustadt und
Basel hatte, erhält vom 1. Juni ab direkte Wagen nach
Luzern.

Neues vom Tage.

— Absturz einer Touristin am Säntis. Auf dem Wege
zum Säntis ist ein 24-jähriges Fräulein Elisa Martin
140 Meter über ein steiles Schneefeld abgestürzt und be-
reits auf dem Transport an den Folgen eines Schädel-
bruches gestorben.

— Frau Pankhurst, die Anhängerin des Frauenstimm-
rechts, die am 12. April aus Gesundheitsrücksichten aus
der Haft entlassen worden war, ist wieder verhaftet
worden, da sie gegen die Bedingungen der Haftent-
lassung verstossen hat.

— Die Adler in der Schweiz. Es ist die grosse Ge-
fahr vorhanden, dass die Adler im schweizerischen Hoch-
gebirge bald verschwunden sein werden, wenn man nicht
energische Schritte für die Erhaltung des schönen Vogels
tut. Die Lämmergeier sind bereits ausgerottet und den

Adlern droht das gleiche Schicksal. Die Gebirgsbevöl-
kerung mag sie nicht leiden und Jäger und Wilderer
stellen ihnen nach. Man klagt, dass die Vögel grossen
Schaden anrichten, junge Schafe und Ziegen angreifen
und auch für junges Wild, Gamsen und Rehe unange-
nehmes Interesse zeigen. Deshalb sind die Jäger auf die
Adler schlecht zu sprechen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 27. Mai 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	246—
Disconto Commandit	183—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	257 ¹ / ₂
Bochumer Gußstahlw.	213 ¹ / ₂
Deutsch-Luxemb. Bergw.	157—
Gelsenkirch. Bergw.	183—
Harpener Bergb.	189 ¹ / ₂
Pakettfahrt	143 ¹ / ₂
Nordd. Lloyd	122 ¹ / ₂

Etwas schwieriger und komplizierter dürfte die Sache
bei den australischen Häusern liegen, die seither ihre
Waren durch Vermittlung von Exporteuren der Kate-
gorie b bezogen haben. Für diese Häuser bietet die direkte
Offerte die grössten Vorteile und sie dürften daher auch
für den deutschen Fabrikanten die dankbarste Kundschaft
werden, sobald auf finanziellem Gebiete ein Ausweg ge-
funden wird, der beide Teile zufrieden stellt. Durch
die Ausschaltung des Londoner Exporteurs kommen
zwei sehr wichtige Punkte seiner Tätigkeit in Wegfall,
nämlich: 1. die Prüfung der Ware auf mustergetreue
Lieferung hin und 2. die prompte Bezahlung derselben.
Der australische Käufer, der den Fabrikanten nicht
kennt, wird jedenfalls bei den ersten Lieferungen den
Wunsch äussern, die Waren vorher zu sehen, ehe er
sie bezahlt, während der Fabrikant erklären wird, er
könne so lange nicht auf sein Geld warten. Eine Ver-
schiffung nach Australien nimmt für Frachtdampfer
8—10 Wochen in Anspruch, man müsste also beinahe
20 Wochen warten, bis man glücklich im Besitze seines
Geldes ist. Das wäre natürlich zu lang, ganz besonders,
wenn man bedenkt, dass der Fabrikant in London 7—10
Tage nach Empfang der Ware bezahlt wurde.

(Schluss folgt.)



SPORT- NACHRICHTEN

— Rennergebnisse von Berlin-Hoppegarten. (26. Mai.)
1. Magellan (F. Bullock), 2. Sankt Theobald, 3. Sternum.
10:10; 10. 15:10. — 1. Orchidee (Archibald), 2. Animato,
3. Comet. 25:10; 14. 16:10. — 1. Naseweiss (Scheffer) und
Priv.-Gest. Leutstettens Vorhand (Davies), 2. Caban. 32. 46:10;
22. 25:10. — 1. Blautopaz (Archibald), 2. Nikias, 3. Hebron.
16:10; 12. 17:10. — 1. Festtarok (Lane), 2. Flitter, 3. Wad.
77:10; 31. 16:10. — 1. Dürkheim (Burns), 2. Querschlag,
3. Nonsens. 134:10; 42. 43. 55:10. — 1. Miesmuschel (Burns),
2. Bignonne, 3. L'Amour. 75:10; 25. 36. 19:10. — Saint-Cloud.
(26. Mai.) 1. Fidelia (Milton Henry), 2. Saint Alban, 3. Gendarme.
50:10; 16. 47. 16:10. — 1. Fedaja (O'Neill), 2. Reseda IV.,
3. Kellermann. 71:10; 18. 24. 13:10. — 1. Baldaquin (M. Barat),
2. Freeman (O'Neill), 3. Le Baladeur. 14:10. — 1. Membakut
(Gaudinet), 2. Sophie, 3. Clariere. 245:10; 57. 74. 20:10. —
1. Mistinguet (Marsh) und James Hennessys Champoreau
(O'Neill), 3. Trio. 27. 15:10; 15. 12. 19:10. — 1. Nectar III
(Mac Gee), 2. Oak Fly, 3. Morbec. 46:10; 16. 15. 25:10.

— Frühjahrrennen des Hessischen Reitervereins. Auf
dem Griesheimer Truppenübungsplatz bei Darmstadt wurde
das Frühjahrrennen des Hessischen Reitervereins abgehalten.
Die Resultate waren folgende: 1. Griesheimer Jagdrennen.
1. Lt. Frhr. v. Waldenfelds Rosales (Bes.), 2. Sakramento,
3. Tarpeja. — 2. Reitpferd-Jagdrennen. 1. Oberstlt. Eggers
Cajüte (Lt. Frhr. v. Biegeleben), 2. Fritz, 3. Harald. — 3. Jagd-
springkonkurrenz. 1. Obdt. v. Werneburgs Royal Flush (Bes.),
2. Horridoh, 3. Ganges, 4. Mignon, 5. Baronin. Es sprangen
19 Pferde. — 4. Weiterstädter Jagdrennen. 1. Lt. Frhr.

leiten zu wollen, befindet sich doch im Widerspruch
mit der australischen Firma, die eigens des Einkaufs
wegen sich eine Filiale in London gegründet hat. Dies
Argument wäre vor ca. 25—30 Jahren richtig gewesen,
heute ist es das aber nicht mehr. Damals lag der
Exporthandel nach Australien fast ganz in den Händen
der grossen englischen Engroshäuser, die gar manchen
Londoner Exporteur unterstützt und gross gemacht
haben. Dem Fabrikanten war es bei Androhung der
sofortigen Schliessung des Kontos verboten, einem
australischen Exporteur Offerte zu machen. So lange
die australischen Häuser klein waren, ging die Sache
gut, als sie aber wuchsen, da wollten auch sie direkt vom
Fabrikanten kaufen und errichteten zu diesem Zwecke
ihre eignen Filialen in England. Wer hierzu nicht in
der Lage war, wies einfach sein englisches Exporthaus
an, ihm so viel wie möglich Offerte direkt vom
Fabrikanten zukommen zu lassen. Die Engroshäuser
konnten es auf die Dauer nicht verhindern und so kam
es, dass im Laufe der Jahre dem Fabrikanten in London
zwei Märkte entstanden sind, nämlich der „home trade“
und das „shipping“ Geschäft. Wie schon erwähnt,
kauft man in den meisten Fällen in Australien ein und
lässt von London die Aufträge überschreiben. Zu den
Funktionen des Londoner Hauses gehört demnach nicht
so sehr der Einkauf selbst, als vielmehr die Aussendung
von Musterkollektionen, nach denen der Einkäufer in
Australien seine Auswahl trifft. Es erfolgt dies zweimal
im Jahre (gewöhnlich im März und September). Da der

Andrang von Seiten der Fabrikanten ein sehr grosser
ist, so gehen auch alljährlich eine Unmenge von Mustern
hinaus, denen eine nur oberflächliche Beachtung zuteil
wird. Ist es doch dem englischen Einkäufer einfach un-
möglich, jede Musterendung einer eingehenden Kritik
zu unterziehen und seinen Kollegen in Australien auf
diese und jene Vorzüge aufmerksam zu machen. Da
geht alles zusammen hinaus und manches vorteilhafte
Angebot wandert unbeachtet in den Papierkorb. Muster-
sendungen von Wert, die mit einem Rabatt von 25—50 %
übernommen wurden, enden im Ausverkaufsbazar. Die
direkte Offerte mit erläuterndem Begleitbrief dagegen
hat zum mindesten einen Vorzug, dass sie der Ein-
käufer zu Gesicht bekommt und sich näher ansieht und
es ist dieser Punkt, welcher mich eine direkte Anstellung
bei Häusern der Kategorie anempfehlen lässt. Dem
deutschen Fabrikanten ist die Möglichkeit gegeben,
seinen überseeischen Freund ganz besonders auf die
Vorteile seiner Ware aufmerksam zu machen. Mag
dies dem Londoner Haus passen oder nicht, für den
Fabrikanten ist es die Hauptsache, dass er mit Erfolg
mustert. Da die Bezahlung in London erfolgt, fallen
finanzielle Schwierigkeiten weg. Man muss sich aller-
dings darauf gefasst machen, dass von London aus
gegen diese Art Offerte Einwände gemacht werden, die
aber ihre Wirkung verlieren in dem Moment, wo der
australische Käufer die Vorteile der neuen Methode er-
kennt. Verhindern kann das Londoner Haus den
direkten Verkehr auf die Dauer nicht.

Abrahamson, Hr. K.
Acherum, Hr. K.
Akermann, Hr. K.
Alexander, Hr. K.
Alsborg, Hr. K.
Alsob, Hr. Kfm.
Amandi, Hr. Kfm.
Anderson, Hr. K.
Andriessen, Hr. K.
Aretz, Fr. Krefe
von Arnim, Fr. K.
Aufrechtig, Hr. K.
Augenstein, Hr. K.
Auhl, Hr. Kfm.
Axlander, Hr. B.
Bachmann, Hr. C.
Backmayer, Hr. K.
Bader, Fr. Lahr.
Bader, 2 Fr. L.
Baltruschot, Fr. K.
Baral, Hr. Pforz.
Barber, Fr. Czen.
von Bardeleben,
Barndorf, Hr. H.
Bartelt, Hr. Obe.
Bartenbach, Hr. K.
Baruch, Hr. Kfm.
Bate, Hr. m. Fr.
Banch, Fr. Cass.
Bauerhin, Fr. B.
Baumgärtner, Hr. K.
Becker, Hr. Kfm.
Beckmann, Hr. K.
Bein, Hr. m. Fr.
Bein, Hr. Kfm.
Bekker, Hr. Ren.
Bendix, Hr. Doc.
Benzon, Fr. Direk.
Berent, Hr. Kfm.
Berg, Hr. New.
Bergemann, Hr. K.
Bergendahl, Hr. K.
Bergmann, Fr. L.
Bergmann, Hr. K.
Berthoff, Hr. Dr.
Berthold, Hr. In.
Berghold, Hr. m.
von Bertrab, Hr. K.
v. Beyer, Fr. B.
Bigge, Hr. Justiz.
Bivh, Fr. m. S.
Blanke, Hr. Fa.
v. Bleiden, Exze.
Bliescke, Hr. K.
Bliescke, Hr. K.
Bloch, Hr. Kfm.
Bloch, Hr. Osm.
Bock, Fr. Rent.
Bocklenberg, Hr. K.
Böcker, Hr. B.
Böttcher, Hr. m.
Bogtaschewsky,
Du Bois, Fr. K.
Brutz, Hr. Kfm.
Bradtman, Fr. K.
Branden, Fr. H.
Brandt, Hr. Eis.
Brattisch, Fr. C.
Brauer, Hr. Kfm.
Braun, Hr. Arch.
Brediker, Hr. m.
Briel-Deckers, K.
Brinkmann, Hr. K.
Bröcker, Fr. L.
Broers, Hr. Dr.
v. Bronsart, Fr. K.
Brose, Hr. m. L.
Brown, Hr. K.
Brown, Hr. Chn.
Bruchhäuser, Fr. K.
Bruck, Hr. Ne.
Brück, Hr. Kfm.
Bruckmann, Fr. K.
Brünnel, Hr. K.
Bruskiewicz, Hr. K.
Buet Hr. Beam.
Bürger, Hr. Dr.
Busgen, Hr. Kfm.
Busgert, Hr. P.
Busch, Fr. L.
Cameron, Hr. K.
Campell, 2 Fr.
Carlsen, Fr. B.
Cassierer, Hr. K.
Cavie, Fr. Lon.
Charlous, Hr. K.
Cohn, Fr. Ber.
Cohn, Hr. Ber.
Cordts, Hr. H.
Coutwe, Hr. Dr.
Dahlk, Hr. Po.
Daisenberger, Fr. K.
Dedel, Fr. Ber.
Deinghaus, Hr. K.
Deinghaus, Fr. K.
Delbeck, Hr. K.
Delius, Hr. B.
Dienstfertig, Fr. K.
Dietrichstein, Fr. K.
Dikkers, Hr. K.
Dikkers, Fr. L.
Dinsing, Hr. K.
Dittmann, Hr. K.
Dörr, Hr. Dr.
Dörr, Fr. Fabr.
Drew, Hr. m.
Dreyer, Hr. K.
Dreyfuss, Fr. K.
Dreyfuss, Hr. K.
Droege, Hr. K.
Duchrow, Hr. K.
Dudek, Er. L.
Dunkel, Hr. A.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 26. Mai 1913

Abrahamson, Hr. Kfm., Berlin
Acherum, Hr. Kfm., Essen
Akermann, Hr., Stockholm
Alexander, Hr. Kadett, Oranienstein
Alsbach, Hr. Kfm., Budapest
Alsbach, Hr. Kfm., Northampton
Amandi, Hr. Kfm., Berlin
Anderson, Hr. Bankbeamter, Lübeck
Andriessen, Hr. Kfm., Haag
Aretz, Fr., Krefeld
von Arnim, Fr. Oberst, Berlin
Aufrecht, Hr. Kfm., Berlin
Augenstein, Hr. Ing., Pforzheim
Auhl, Hr. Kfm., Freiburg
Axlander, Hr. Bankbeamter, Berlin
Bachmann, Hr. Gutsbesitzer m. Fr., Liessau
Bachmayer, Hr. Restaurateur, Oldenburg
Bader, Fr., Lahr
Bader, 2 Fr., Genf
Baltuschof, Fr. Diakonisse, Reinickendorf
Baral, Hr., Pforzheim
Barber, Fr., Czernowitz
von Bardeleben, Hr. Sanitätsrat, Dr. m. Fr., Bochum
Barsdorf, Hr., Hamburg
Bartelt, Hr. Oberpräsidialrat, Stettin
Bartenbach, Hr. Fabrikant, Pforzheim
Baruch, Hr. Kfm., Köln
Bate, Hr. m. Fr. u. Bed., London
Bauch, Fr., Cassel
Bauerhin, Fr. Rentner, Weilburg
Baumgärtner, Hr. m. Fr., Chemnitz
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Beckmann, Hr. m. Fr. u. Bed., Bocholt
Bein, Hr. m. Fr., Pforzheim
Bein, Hr. Kfm., Hamburg
Bekker, Hr. Rentn m. Fr., Amsterdam
Bendix, Hr., Dockenbuden
Benon, Fr. Direktor, Hamburg
Berent, Hr. Kfm., Posen
Berg, Hr., New-York
Bergemann, Hr. Kgl. Förster m. Fr., Landsberg
Bergendahl, Hr., Vajo
Bergmann, Fr., Eisenach
Bergmann, Hr. Kfm., Zürich
Berkhoff, Hr. Dr., Voerndoten
Berthold, Hr. Ingenieur, Gotha
Berthold, Hr. m. Tocht., Bremerhaven
von Bertrab, Hr. Generalmajor, Berlin
Beyer, Fr., Berlin
Bigge, Hr. Justizrat, Siegen
Bivah, Fr. m. Sohn, Brüssel
Blanke, Hr. Fabrikant m. Fr., Heinsberg
v. Bleiden, Erzell, Hr. Kaiserl. Staatsrat, Moskau
Bleicke, Hr. Kfm. m. Fr., Altena
Blöderhäuser, Hr. m. Fr., Stuttgart
Bloch, Hr. Kfm., Mülhausen i. E.
Bloch, Hr., Osnabrück
Bock, Fr. Rent., Bremen
Bockenberg, Hr. m. Fr., Ronsdorf
Böcker, Hr., Berlin
Böttcher, Hr. m. Fr., Magdeburg
Bogtaschewsky, Hr. m. Fr., Rievische
Du Bois, Fr. Rent. m. Tochter, Königsberg
Brotz, Hr. Kfm., Essen
Bradtman, Fr., Kiew
Brandt, Fr., Hilversum
Brandt, Hr. Eisenbahnbeamter, Oberröblingen
Brattisch, Fr. Gesellschaft, Dresden
Brauer, Hr. Kfm., Hamburg
Braun, Hr. Architekt, Calv
Brediker, Hr. m. Fr., Berlin
Briel-Deckers, Fr. Haag
Brinkmann, Hr. m. Fr., Bochum
Brücker, Fr., Berlin
Brosers, Hr. Dr. m. Fr., Haag
v. Bronsart, Fr., Marienhof
Bruse, Hr. m. Fr., Berlin
Brouwer, Hr., Holland
Brown, Hr., Chicago
Bruchhäuser, Emil, Staffell
Bruck, Hr., New-York
Brück, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Brückmann, Fr., Dresden
Brünell, Hr. Kfm., Berlin
Bruskiewicz, Hr. Beamter, Stettin
Buet, Hr. Beamter, Ottenweiler
Burger, Hr. Dr. med. m. Fr., Dresden
Büngen, Hr. Kfm., Coblenz
Büngert, Hr. Prof., Leutersdorf
Busch, Fr., Halle
Cameron, Hr. m. Fr., London
Campell, 2 Fr., Torquay
Carlsen, Fr., Berlin
Cassier, Hr. Kfm., Berlin
Cavie, Fr., London
Charlouis, Hr. Ing. m. Fr., Haag
Cohn, Fr., Berlin
Cohn, Hr., Berlin
Cordts, Hr., Hamburg
Coudé, Hr. Dr., Gremetz
Dahlk, Hr. Postassistent, m. Fr., Neurod
Daisenberger, Hr. m. Fr., Petersburg
Dedel, Fr. Rent., Nürnberg
Deinghaus, Hr., Essen
Deinghaus, Fr. u. Fr., Essen
Delbeck, Hr., Krefeld
Delius, Hr., Bielefeld
Dienstfertig, Hr. Fabrikbes., Franstadt
Dietrichstein, Hr., Wien
Dikkers, Hr., Holland
Dikkers, Fr., Holland
Dinsing, Hr. Fabrikbes., Viersen
Dittmann, Hr. Postsekr. m. Fr., Altenburg
Dör, Hr. Dr. med., Heiligenwald
Dör, Fr. Fabrikbes. m. Enkel, Heiligenwald
Dreyer, Hr. m. Fr., Burnley
Dreyer, Hr., Landstuhl
Dreyfuss, Fr. m. Tocht., Paris
Dreyfuss, Hr. Kfm., Landau
Dreyfuss-Schwarz, Hr. Kfm., Landau
Droege, Hr. Kgl. Landrat m. Fr., Arnberg
Duchrow, Hr. Fabrik., Magdeburg
Dudek, Hr., Dresden-Blasewitz
Dunkel, Hr. Architekt, Pforzheim
Wiesbadener Hof
Tannushotel
Englischer Hof
Quisisana
Hansa-Hotel
Hotel National
Continental
Frankfurter Hof
Grüner Wald
Villa Primavera
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Frankfurter Hof
Erbprinz
Moritzstr. 72
Astoria-Hotel
Brüsseler Hof
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Evangel. Hospiz
Frankfurter Hof
Englischer Hof
Bochum
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Dambachtal 8
Frankfurter Hof
Hansa-Hotel
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Geisbergstr. 40
Westfälischer Hof
Pfälzer Hof
Hotel Viktoria
Zum Falken
Wiesbadener Hof
Allesaal
Oranienstr. 21
Hotel Rose
Europäischer Hof
Biemers Hotel Regina
Weisses Ross
Hotel Viktoria
Hotel Vogel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Kleine Burgstr. 411
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hotel National
Wiesbadener Hof
Hotel Einhorn
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Hotel Metropole u. Monopol
Tannushotel
Goldener Brunnen
Zur Sonne
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Englischer Hof
Biemers Hotel Regina
Stadt Biebrich
Hotel Adler
Goldener Brunnen
Hotel Continental
Central-Hotel
Hotel Bellevue
Grüner Wald
Faulbrunnenstr. 1
Biemers Hotel Regina
Hotel Rose
Stadt Biebrich
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Augenheilstalt
Hotel Rose
Astoria Hotel
Hotel Adler
Wiesbadener Hof
Stadt Biebrich
Grüner Wald
Hotel Spiegel
Wiesbadener Hof
Prinz Nicolas
Evangel. Hospiz
Kölischer Hof
Campbell, 2 Fr., Torquay
Sanatorium Nerotal
Hotel Berg
Hotel Fürstehof
Sendig Eden-Hotel
Hotel Allesaal
Central-Hotel
Goldener Brunnen
Pension Fortuna
Central-Hotel
Michelsberg 10
Pension Linkenbach
Schützenhof
Schützenhof
Hotel Krug
Rose
Palasthotel
Palasthotel
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Goldenes Kreuz
Stiftstr. 21
Westfälischer Hof
Westfälischer Hof
Nassauer Hof
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Nonnenhof
Villa Primavera
Adler Badhaus
Römerbad
Frankfurter Hof

Dufer, Hr. Dir., Brüssel
Duttenhofer, Fr. Dr. m. Fam. u. Gouvernante, Berlin
Ebert, Hr. Dr. m. Fr., Zwickau
Ehrlich, Hr. Osnabrück
v. Eichhoff, Baroness, Hamburg
Eigensrodt, Hr., Cassel
v. Einsiedeln, Fr., Dresden
Eliasberg, Hr. Kfm. m. Fr., Liebau
Elussen, Hr. m. Fr., Mayen
van Embden, Hr. Dr. m. Fr., Augsburg
Engels, Hr. m. Tocht., Kirm
Engi, Hr. Dr., Chem., Basel
Erb, Hr. Hof-Opernsänger, Stuttgart
Erdmann, Fr. Fabrikbes., Scherrebek
Ernst, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Kaiserhof
Pension Elite
Palasthotel
Metropole u. Monopol
Pension Prinzessin Luise
Westfälischer Hof
Imperial
Pension Charlotte
Grüner Wald
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Metropole u. Monopol
Goldenes Kreuz
Villa v. d. Heyde
Erbprinz
Kaiserhof
Bellevue
Frankfurter Hof
Zum Bären
Kaiserhof
Nonnenhof
Nonnenhof
Neroberghotel
Tannushotel
Bellevue
Tannushotel
Hansa-Hotel
Pariser Hof
Zum neuen Adler
Zum Bären
Hotel Wilhelm
Zwei Böcke
Hotel Krug
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Central-Hotel
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Hotel Burghof
Schwarzer Bock
Brüsseler Hof
Hotel Hoppel
Hotel Berg
Schützenhof
Hotel Dahlheim
Römerbad
Nassauer Hof
Continental
Pagenstechers Priv.-Augenklinik
Gartner, Hr. m. Fr., Karlsruhe
Gassel, Hr. Kfm. m. Fam., Bielefeld
Gassmann, Fr., Berlin
Gebauer, Fr. m. Tocht.
Gebhardt, Hr., Offenbach
van Gehder, Hr. m. Fr., Haag
Gellermann, Hr. Brauereid., Oldenburg
Gerdes, Hr. Konsul, Bremen
v. Giers, Excellenz, Hr. Ausserordentl. Gesandter u. Bevollmächtigter Minister Sr. Majestät des Kaisers von Russland, Cettinje
Giesler, Hr. m. Fr., Hannover
Girndt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Oberneukirch
Gladner, Hr. Kfm., Berlin
Gleissner, Hr. Apotheker m. Fr., Schweinfurt
Goebel, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg
Gördes, Hr. Dr., Münster
Göriz, Fr., Berlin
Goes, Hr. Apotheker, Rimbach
Goldberg, Hr. Kfm., Plauen
Goosszen, Fr., Amsterdam
Gottlich, Hr. Dr. med., Cassel
Gottschalk, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Graf, Fr., Stettin
Grall, Hr. Kfm. m. Fam., Viersen
Grappner, Hr. Kfm. m. Fr., Riesa
de Grave, Hr. Fabrik. m. Fam., Groningen
Gredtche, Fr., Berlin
Greene, Fr., Ness
Grell, Hr. Geh. Sekr., Berlin
Greve, Fr. Dr., Düsseldorf
Gries, Hr. Hauptm., Landau
Grimm, Fr.
Gronmigg, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Groppfer, Hr. Oberst m. Fr., Edesheim
Grote, Fr., Hannover
Grote, 2 Fr., Heerde i. W.
Groth, Hr. Bankvorst. m. Fr., Frömmig
Grotum, Hr., Werten
Grüchen, Hr., Guben
Grün, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Grünbaum, Hr. Kfm., Fulda
Grünschild, Fr., Dortmund
Günzel, Hr. Brauereib. m. Fr., Grün Westf.
Güntner, Hr. Kassenbeamter, Berlin
Güttges, Hr., Krefeld
Guimeras, Hr. m. Fr., Paris
Gumpinger, Fr. m. 2 Töcht., Wien
Guttall, Hr., Paris
Haene, Hr. Regierungsrat, München
Hänfling, Hr. Architekt, Salzhausen
Hafels, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Hagen, Hr. Oberamt., m. Fr., Sebbowitz
van Hahn, Hr. m. Tocht., Groningen Holl.
Hahn, Hr. Verw., Oberursel
Hahn, Hr. Generalkonsul a. D., Berlin
Hall, Hr. Prof. m. Fr., Wattenscheid
Hannemann, Hr. Kfm., Bremen
Hannle, Hr. Kfm., Köln
Hanstein, Fr. Lehrerin, Gieszen
Harbeck, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg
van der Hart, Fr. m. Tocht., Arnheim
Hartmann, Hr. Fabr. m. Schw., Düsseldorf
Hartroth, Hr. m. Fr., Chicago
Hartheim, Fr. Bürgerm. m. Tocht., Bonn
Hauff, Hr. Kfm., Berlin
Heck, Hr. Prof. m. Fam., Hanau
Hegelmaier, Fr. Landgerichtsrat, Stuttgart
Heidner, Hr. Kfm., Hamburg
Heidsieck, Hr. Fabr., Bielefeld
Heinemann, Hr. Kfm., Hamburg
Heller, Fr., Hamburg
Henatsch, Hr. Geh.-Rat, Charlottenburg
Hendrikson, Hr., Rotterdam

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 26. Mai.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	760.0 770.2	759.4 769.3	756.9 766.9	758.8 768.8
Thermometer (Celsius)	15.4	23.7	17.6	18.6
Dunstspannung (Millimeter)	10.1	10.8	10.8	10.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	78	50	72	66.7
Windrichtung	NO 2	U 3	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 24.0 Niedrigste Temperatur: 11.1

Wetteraussichten für Mittwoch, den 28. Mai.
Meist heiter und trocken, warm, Gewitterneigung.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Dieses netze:
I.C. Corset
verleiht die
hochelegante
"natürliche"
Linie, indem
es sich dem
Körper
spürlos
anschmiegt.



Alleinverkauf bei:
Minna Schönholz
gr. Burgstrasse 12
Wiesbaden
Spezialität: 13253
Corsetts für starke Damen

Institut für Atemgymnastik u. Stimmbildung
Methode **Joanne van Oldenbarnevelt** - Berlin.
Behandlung von: Bronchial- und Lungenspitzen-Katarrhen, Emphysem, Asthma, versch. Halsleiden, Anämie, Engbrüstigkeit, Körper- und Schönheitspflege. — Patienten nur nach ärztlicher Diagnose.
Wilhelmstrasse 16, Gartenhaus 1.
Sprechstunden vormittags 9—1, nachmittags 3—6.
Frau **Cläre Duchow**, Diplom. Frau **E. Steck**. 13385

Pension Am Kurpark
Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562
Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.
In ruhiger, vornehmster Gegend der Stadt, ohne Strassenlärm, in eigener Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe d. Kurhauses u. Kgl. Theaters. Besitzer: **G. Liebreich**.
Elektr. Licht. Centralheizung. Beste Empfehlungen.
Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen Tischen. Thermal- und Stüsswasser-Bäder im Hause. 13439

Villa Primavera
Vornehme Pension
in feiner, ruhiger Lage mit allem Komfort der Neuzeit.
Telephon 361. Bäder im Hause. 13154

Herbert, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Herbst, Hr. Sanitätsr. m. Fr., Königsberg
Herfens, Hr. Pfarrer m. Fr., Haag
Hering, Hr. Pfarrer Dr. m. Fr., Oberrossla
Herrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Herrmann, Hr. Chemiker, Berlin
Hertz, Hr. Kfm., Berlin
Hertz, Hr. Kfm., Merane i. S.
Herz, Hr. Kfm., Hannover
Herz, Hr. Kfm., Berlin
Herzfeld, Fr., Berlin
van Heusch, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam
Heusser, Frl. Erziehlerin, Berlin
Hiawake, Hr., Essen
Hilpert, Hr. Rent. m. Fr., Burg b. Magdeb.
Hinsch, Hr. Rent. m. Fr., Zornsdorf
Hintze, Hr. Kgl. Domänenpächter m. Fr., Schwinge b. Loitz
i. Pommern
Hirsch, Fr., Berlin
Hirsch, Hr., Hamburg
Hirsch, Hr. m. Fr., Krefeld
Hochhaus, Hr. Kfm., Berlin
Hockendick, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Köln
Hoffmann, Hr. Justizrat u. Notar Dr., Berlin
Hoffmann, Frl., Oldenburg
Hoffmann, Fr., Neukölln
Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin
Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin
Hoffmann, Hr. Ingenieur, Düsseldorf
Se. Durchlaucht Prinz Max Hugo zu Hohenlohe-Oehringen
Hohn, Hr., Vegesack
Holstein, Hr., Brüssel
Holz, Hr. Navigationslehrer m. Fr., Altona
Holzmüller, Hr. Direktor m. Fr., München
Hornberg, Hr., Baden b. Wien
Horst, Hr. Dipl.-Ing., Dortmund
Hortschansky, Hr. Dr. med., Mittweida i. S.
Houben, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Hoyer, Fr. Rentmeister, Bad Wildungen
Huckendick, Fr. Fabrikdirektor, Köln
Hufner, Frl., Wettzeube b. Zeitz
Hufschmidt, Hr., Saarbrücken
Huhn, Fr., Burg b. Magdeb.
Huppeld, Hr. Kfm., Züngen
Idler, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim
Iblow, Hr. Dr. med., Sumatra
Ihring, Hr. Brauereibes., Lich
Iwanoff, Fr., Kiew
Jacobi, Hr. m. Fr., Kolberg
Jahr, Frl., Schwerin
Jakstädt, Hr. Proviantamtskontroll., Stuttgart
Janus, Hr. m. Fr., Essen
Jekel, Hr. Rent. Völkersleier (Unterfr.)
Jensen, Hr. Kfm., Berlin
Jessen, Hr. Hauptmann, Osterode
Jörg, Hr., Wiesbaden
de Jong, Hr. Kfm. m. Tocht., Amsterdam
Jorthan, Frl., Petersburg
Joss, Hr. Hoteldirektor u. Frau, Kamnitz
Jürgens, Hr. m. Tocht., Hamburg
Jung, Hr. Bankbeamter, Berlin
Jungeblod, Hr. Leutnant, Wiesbaden
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt a. M.
Kahn, Hr. Kfm., Berlin
Kahn, Hr. Kfm., Duisburg
Kahn, Frau, Berlin
Kaiser, Hr., Pforzheim
Kaiser, Frl., Minden
Kammeyer, Hr. Kfm., Forst L.
Kamert, Hr. Betriebsleiter m. Frau, Bonn
Kann, Hr., Elberfeld
Kapferer, Hr. m. Frau, Paris
Kapp, Hr. Kfm., Berlin
Kaufmann, Hr. Obering., Strassburg
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Memelsdorf
Kaufmann, Hr. Oberrealschullehrer m. Fr., Elbing
Kaula, Hr., Rugby
Kauschus, Fr., Königsberg
Kell, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin
Mc. Keller, Frl., London
Kempe, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kemper, Hr. m. Fr. u. Autofuhr., Olpe
Kessler, Hr. Kfm., Leipzig
Kindshofer, Hr. Kfm., Stuttgart
Kirschmaier, Hr. Oberstleutn., Homburg
Klatte, Hr. Pastor u. Nichte, Osnabrück
Kleinknecht, Hr., Friesheim
Klemann, Hr., Berlin
Klopfer, Hr. Dr., Berlin
Klopsteg, Hr. Kfm., Erfurt
Kniescher, Hr., Krefeld
Knöbus, Hr. Fabrik m. Fr., Spremberg
Koblenzer, Hr. Kfm., Cannstatt
Koch, Fr., Mülhausen
Koch, Fr., Dresden
Koch, Frl., Eisenach
Köhler, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
Kremer, Hr. Kfm. m. Fr., Hügel (Ruhr)
Kohn, Hr. m. Fam., Berlin
Konje, Hr. Prokurist m. Fr., Halberstadt
Konzen, Hr. Pfarrer, Rützenhagen
Kopp, Willi, Geisenheim
Kopp, Fr., Augustenhof
Koppe, Hr. Kfm., Apolda
Korb, Frl., Hagenau
Korb, Hr. Kfm., Hagenau
Kost, Hr. Dr., München
Kraemer, Hr. Kfm., Dresden
Kraft, Hr. Kfm., Cleve
Krakauer, Hr. Kfm., Landau
Krapf, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
Krause, Fr. m. Tochter, Kamenz
Krieg, Hr. Kfm., Haynau
Kriete, Hr. Kfm., Sulingen b. Hannover
Kriss, Hr. Prof. Dr., Berlin
Kroesel, Frl. Lehrerin, Elbing
Krüger, Hr. Werftdr. m. Fr., Gr.-Flottbek
Kühn, Fr. Bergwerkd., Hötenleben
Küllenberg, Fr., Bonn
Kulp, Fr., Göttingen
Kumpel, Hr. Kfm., Eisenbach
v. Kutzschenbach, Hr. Kammerherr m. Fr., Braunschweig
Laible, Hr. Kfm., Esslingen
Lamprecht, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breitenstein
Landsberg, Hr. Rent. m. Tochter, Zehlendorf b. Berlin
Landgraf, Hr. Kfm., Charlottenburg
Landgraf, Fr., Charlottenburg

Hotel Berg
Nerotat 31
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Hansa-Hotel
Tannus-Hotel
Central-Hotel
Allesaal
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Kölnischer Hof
Tannus-Hotel
Pfalzer Hof
Central-Hotel
Zum neuen Adler
Tannus-Hotel
Schwinger b. Loitz
Schwarzer Bock
Dahlheim
Stiftstrasse 20, I
Palast-Hotel
Nonnenhof
Central-Hotel
Imperial
Hainerweg 3
Zwei Böcke
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Krug
Nassauer Hof
Pfalzer Hof
Münchener Hof
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Haus Wenden
Tannus-Hotel
Zwei Böcke
Hotel Mehler
Goldenes Ross
Evangel. Hospiz
Hotel National
Erbprinz
Einhorn
Pariser Hof
Metropole u. Monopol
Geisbergstrasse 10
Grüner Wald
Kaiserhof
Evangel. Hospiz
Kaiserhof
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Hotel Mehler
Sonne
Pension Charlotte
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Pension Monbijou
Zum neuen Adler
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Bellevue
Tannus-Hotel
Frankfurter Hof
Hotel Silvana
Zum Kranz
Zum neuen Adler
Europäischer Hof
Viktoria
Nonnenhof
Viktoria
Saalburg
Russischer Hof
Kaiserhof
Viktoria
Westfälischer Hof
Rose
Nassauer Hof
Römerbad
Residenz-Hotel
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Tannusstrasse 39
Schützenhof
Stadt Biebrich
Tannus-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Saalgasse 24
Grüner Wald
Astoria-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Grüner Wald
Einhorn
Palast-Hotel
Hotel Weins
Evangel. Hospiz
Augenheilstalt
Hotel Nizza
Schützenhof
Hotel Ries
Hotel Ries
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Berg
Nonnenhof
Römerbad
Hansa-Hotel
Hotel Vogel
Central-Hotel
Russischer Hof
Pariser Hof
Villa v. d. Heyde
Pension Monbijou
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Sendig-Eden-Hotel
Einhorn
Villa Esplanade
Villa v. d. Heyde
Haus Wenden
Haus Wenden
Lange, Hr. Domänenpächter, Herrnkaschütz i. Schl.
Lautzmy, Hr. Ing. m. Fr., Petersburg
Leega, Frl., Bad Orb
Lehmann, Hr. Kfm., Kottbus
Lehmkuhl, Hr., Wilhelmsburg
Lehning, Hr., Chemnitz
Lehr, Hr. m. Fr., Moskau
Leidenforst, Hr. Hauptm., Naumburg
v. Leitner, Hr. Dir., Budapest
Lelm, Hr. Kfm., Bielefeld
Lenzmann, Fr. San.-Rat Dr., Duisburg
Lenzen, Hr., Krefeld
Leuthaus, Hr. Oberstleut., Koblenz
Levy, Hr., Köln
Levy I., Hr. Kfm., Landau
Levy II., Hr. Kfm., Landau
Liedberg, Hr. Rittmeister, Stockholm
Liese, Hr. Kfm., Berlin
Liljeval, Hr. m. Fr., Karlskrona
Linder, Hr. Kfm. m. Fr., Ohligs
Lindström, Hr. Prokurist, Tammfors
Lion, Hr. Dr. med. m. Fr., Mannheim
Lips, Hr., Neu York
Litten, 2 Frl., Südende-Berlin
Lickmann, Fr. Dr., Hamburg
v. Löbbecke, Hr. m. Fr., Brieg (Schl.)
Löhlein, Hr. Heidingsfeld
Loesekraut, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig
Loewenstein, Hr., Stuttgart
Loewenstein, Hr. Kfm., Landau
Logan, Exzell. Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Metz, Villa Emilie
Lohmann, Hr. Kfm. m. Fam., Würzburg
Londerhof, Hr. Kfm., Eisenach
London, Hr. m. Fr., Neu York
van der Loo, Fr. Rent., Brüssel
Lunsern, Hr. Opernsänger, Darmstadt
Maass, Fr., Danzig
Maathuis, Fr., Hoogezaand (Holl.)
Märk, Hr. m. Tochter, Zürich
Magd, Hr. m. Fr., Österreich
Mahler, Hr. Kfm., Fulda
Mahrenholz, Hr. Bürgermeister, Poesnek
Mamlock, Hr. Dr., Berlin
Mann, Hr. Postsekretär, Köln
Mann, Fr., Lautersheim
Mann, Frl., Lautersheim
Marfeld, Hr., Berlin
Marx, Hr., Köln
Mayer, Hr. Dr., Berlin
Mayer, Hr. Dr. med., Berlin
Mayer, Hr., Köln
Mehlhopf, Hr. m. Fr., London
Meickel, Hr. Kfm., Genf
Meinardus, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Fam., Berlin
Meirath, Hr., Ulm
Meise, Hr. Kfm., Otten
Melechert, Frl., Emanns-Danzig
Mellinghoff, Hr., Mülheim
Menges, Hr. Kfm., Elberfeld
Mentel, Hr. Gr.-Tabarz
Menz, Hr. Kfm., Osnabrück
Merzbacher, Fr. Dr., München
Meslin, Hr. Kfm., Cöln
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Meyer, Fr. Dr., Düsseldorf
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Meyer, Fr. u. Frl., Göteborg
Meyer, Hr., Frankfurt
Meyer, Hr. Stud., Runkel
Meynen, Hr. Justizrat m. Fr., Sellon-Neudek
Michaelis, Hr., Köln
Milde, Hr. m. Fr., Kattowitz
Miller, Hr. m. Fam., Stettin
Militzer, Hr. Kfm., Berlin
Minnish, Hr. Rent., Amerika
Möhlen, Hr., Krefeld
Mohrle, Fr. m. Tochter, Heidelberg
Moll, Hr. Hauptm., Berlin
Monas, Hr. m. Fr., Rotterdam
Morsbach, Hr. Kfm., Solingen
Moser, Fr., Schramberg
Mott, Frl., Mannheim
Fürst Konstantin Mourousy, Hr. Staatsrat u. Kaiserl. Russ.
Gesandtsch.-Attaché, München, Metropole u. Monopol
Mühlendorf, Fr., Berlin
van der Mühl, Hr. m. Fam., Basel
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr. Fabrikbes., Auerbach i. V.,
Am Kaiser Friedrich Bad 6
Müller, Hr. Kfm., Mülhausen
Müller, Hr. Kfm., Bremen
Müller, Hr. Rent., Berlin-Wilmersdorf
Müller, Hr. Ing., Hannover
Müller, Hr. Fabrikbes., Wismar
Münster, Hr. Oberlehrer Dr., Oberstein
Müntzel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Murphy, Frl., Kanada
Naefe, Hr. m. Fr., Annaberg
Naefe, Fr., Annaberg
Naess, Frl., Paris
Narewicz, Hr. Kfm., Allendorf (Werra)
Natorg, Fr., Berlin
Natrop, Fr., Berlin
Nebelung, Hr. Kfm., Blankenese
Nestel, Hr. Kfm., Lemberg
Nestler, Hr. Fabr. m. Fr., Lahr (B.)
Neumann, Hr. Kfm., Nürnberg
Niem, Frl., Arolsen
Baronin v. Nordhausen, Berlin
Morob, Hr. Schiffarheder m. Fam., Hangesund, Grüner Wald
Nussbaum, Hr. Kfm., Hamburg
Nuyken, Hr. Geh. Oberbaurat, Berlin
Oberreutter, Hr., Stuttgart
Oediger, Fr., Krefeld
Oestreich, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Obse, Hr., Berlin
Oortwyn, Frl. Sekr., Brüssel
Ostermann, Hr. Kfm., Hamburg
Osteritter, Hr., Elberfeld
Ostertag, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Oswall, Hr. Kfm. m. Fr., London
Ottmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Baron u. Baronin v. Ottowetski, Moskau, Luftkurort Neroberg
Paternina, Hr. m. Fr., Madrid
Pauli, Fr., Stockholm
Paulus, Frl., Frankfurt
Pekelharing, Frl., Beckbergen
van Pellem, Hr., Rotterdam
Perlbach, Hr. Rent. m. Fr., Lübeck
Permesang, Hr., Geisenheim
Dambachtal 2
Zum Spiegel
Reichshof
Goldener Brunnen
Zur Stadt Biebrich
Allesaal
Central-Hotel
Allesaal
Tannusstr. 1 II
Metropole u. Monopol
Bellevue
Hotel Krug
Tannus-Hotel
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Nonnenhof
Palast-Hotel
Hotel Vogel
Rose
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Rose
Rose
Goldenes Kreuz
Wiesbadener Hof
Rose
Schützenhof
Privathotel Albany
Nassauer Hof
Nonnenhof
Logan, Exzell. Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Metz, Villa Emilie
Lohmann, Hr. Kfm. m. Fam., Würzburg
Londerhof, Hr. Kfm., Eisenach
London, Hr. m. Fr., Neu York
van der Loo, Fr. Rent., Brüssel
Lunsern, Hr. Opernsänger, Darmstadt
Privathotel Albany
Villa Helene
Hotel Krug
Pension Credé
Erbprinz
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Hotel Ries
Hotel Ries
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Rose
Tannus-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Eppe
Zur Post
Pension Prinzessin Luise
Europäischer Hof
Grüner Wald
Hotel Adler Badhaus
Prinz Nikolaus
Erbprinz
Pension Fortuna
Tannus-Hotel
Kaiserhof
Einhorn
Central-Hotel
Kölnischer Hof
Grüner Wald
Villa Helene
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Hotel Fuhr
Kölnischer Hof
Metropole u. Monopol
Zum Landsberg
Hotel Krug
Central-Hotel
Haus Wenden
Hotel Berg
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Fürst Konstantin Mourousy, Hr. Staatsrat u. Kaiserl. Russ.
Gesandtsch.-Attaché, München, Metropole u. Monopol
Mühlendorf, Fr., Berlin
van der Mühl, Hr. m. Fam., Basel
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr. Fabrikbes., Auerbach i. V.,
Am Kaiser Friedrich Bad 6
Müller, Hr. Kfm., Mülhausen
Müller, Hr. Kfm., Bremen
Müller, Hr. Rent., Berlin-Wilmersdorf
Müller, Hr. Ing., Hannover
Müller, Hr. Fabrikbes., Wismar
Münster, Hr. Oberlehrer Dr., Oberstein
Müntzel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Murphy, Frl., Kanada
Naefe, Hr. m. Fr., Annaberg
Naefe, Fr., Annaberg
Naess, Frl., Paris
Narewicz, Hr. Kfm., Allendorf (Werra)
Natorg, Fr., Berlin
Natrop, Fr., Berlin
Nebelung, Hr. Kfm., Blankenese
Nestel, Hr. Kfm., Lemberg
Nestler, Hr. Fabr. m. Fr., Lahr (B.)
Neumann, Hr. Kfm., Nürnberg
Niem, Frl., Arolsen
Baronin v. Nordhausen, Berlin
Morob, Hr. Schiffarheder m. Fam., Hangesund, Grüner Wald
Nussbaum, Hr. Kfm., Hamburg
Nuyken, Hr. Geh. Oberbaurat, Berlin
Oberreutter, Hr., Stuttgart
Oediger, Fr., Krefeld
Oestreich, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Obse, Hr., Berlin
Oortwyn, Frl. Sekr., Brüssel
Ostermann, Hr. Kfm., Hamburg
Osteritter, Hr., Elberfeld
Ostertag, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Oswall, Hr. Kfm. m. Fr., London
Ottmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Baron u. Baronin v. Ottowetski, Moskau, Luftkurort Neroberg
Paternina, Hr. m. Fr., Madrid
Pauli, Fr., Stockholm
Paulus, Frl., Frankfurt
Pekelharing, Frl., Beckbergen
van Pellem, Hr., Rotterdam
Perlbach, Hr. Rent. m. Fr., Lübeck
Permesang, Hr., Geisenheim

Pertschin, Hr. Kfm., Brüssel
Peschel, Fr., Frankfurt
Petermann, Fr., Mülheim (Main)
Petersen, Fr. Reg.-Rat, Dänemark
Petiot, Hr. Kfm., Metz
Petzal, Hr. m. Fr., Berlin
Pfannenschmidt, Fr. Stadtrat m. Bed., Magdeburg
Pfercht, Hr. Kfm., Berlin
Pflugfelder, Fr., Duisburg
Pogel, Fr., Bieken
Pohlmann, Hr. Stadtrat Dr. m. Fr., Süderhamm, Weisses Ross
Pollack, Hr. Kfm., Berlin
Post, Hr., Rombach
Preuss, Hr. Brauereibes., Neusalz (Oder)
Pröcker, Hr., Frankfurt
Propf, Hr. Kfm., Osnabrück
Pulvermacher, Hr. Fabr., Haspe
Quelle, Hr. Dr. m. Fr., Bern
Rabbe, Hr. Rent., Bremen
Regensburg, Hr. m. Fr., London
Reibel, Hr., Düsseldorf
Reichenberger, Hr., Karlsruhe
Reinach, Fr. m. Bed., Paris
Reinhold, Fr., Bockwa
Reismüller, Hr. m. Fr., Berlin
Reister, Hr. Kfm., Pforzheim
Reitz, Hr. Dr., Stuttgart
Relling, Fr. Rent., Dortmund
Renckhoff, Hr. Pfarrer, Neuwied
Baronin Rengers, Holland
Rennert, Hr. Kfm., Berlin
Reuter, Hr. m. Fr., Langenschwalbach
Riedelsch, Fr., Pforzheim
Rieder, Hr. Bankier, Strassburg
Rietdyk, Hr., Rotterdam
Rimele, Hr., Hamburg
Rieth, Fr., Köln
Rix, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Rits, Fr. Notar m. Sekretärin, Herzogenbusch
Robeson, Fr., Boston
Robinson, Hr., Mülthorpe
Robinson, Fr., Chicago
Robinson, Fr., Boston
Rockstroh, Hr. Kfm., Nürnberg
Reclofsz, Hr. Kfm., Schiedam
Rodenthal, Hr. Kfm., Philippstein
Roell, Frl., Haag
Römer, Fr. m. Tochter, Stuttgart
Roes, Hr. Dr., Haag
Roes, Hr. m. Fr., Wogemingh
Roesberg, Hr., Dresden
Rohde, Hr., Hamburg
v. Rohrbach, Frl., Berlin
Rohrbek, Fr., Auerbach (Vogtl.)
Roll, Hr. Insp., Frankfurt
Roll, Frl., Mülhausen (Els.)
Rolsch, Hr. Kfm., Leipzig
v. Romberg, Hr. m. Bed., Buldern
de Rooy, Hr. Kfm., Haag
Roseli, Hr. Kfm., Köln
Rosenbaum, Hr., Köln
Rosenfeld, Hr. Kfm., Regensburg
Rosenstein, Hr. Kfm., Köln
Rosenstock, Hr. m. Fr., Köln
Rosenstock, Hr. Kfm., Berlin
Baron v. Rosnotski m. Bed., Wien
Roth, Hr. m. Fr., Ludvika (Schwed.)
Rotholz, Hr. Kfm., Köln
Rotschild, Hr. m. Fr., Gronau
Rottenburger, Frl., Erbes-Büdesheim
Rühl, Hr. Kfm., Saarbrücken
Rühne, Hr. Justizrat m. Fr., Halberstadt
Rüstog, Hr. Kfm., Pälken
Rugerd, Hr. Ziegeleibes. m. Fr., Frankfurt (Oder)
Rute, Hr. m. Nichte, Haag
Ryckevorsel-Westerwondt, Fr., Amsterdam
Sack, Hr. Kfm., Warschau
Salheimer, Hr. Kfm., Berlin
Sänger, Hr. Dir., Berlin
Sanio, Hr. Fahrrieh, Diedenhofen
Sander, Hr. Kapitän m. Tochter, Bremen
Ritter v. Sapalski, Hr. Gutsbes., Kolinowa
v. Saucken, Hr. Major a. D., Detmold
Saxenröder, Hr. Fabr., Barmen
Schäfer, Hr. Kfm., Berlin
Schäffer, Fr., Weiburg
Schaffner, Hr. Kfm. m. Fam., Aussig
Scharf, Hr. Kfm., Landau
Scharf, Hr. Kfm., Berlin
Scharon, Hr. Kfm., Charlottenburg
Schatz, Hr. Grubendir. m. Fr., Lichtenau (Schles.)
Scheele, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Florianopolis, Villa Violette
Scheffel, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
Scheibe, Frl., Leipzig
Scheins, Hr. Oberst, Forbach
Schiedmayer, Hr. Kom.-Rat, Stuttgart
Schindel, Hr., Nürnberg
Schinz, Hr. Kgl. Rentmeister, Arnswalde
Schinzinger, Fr. Geh. Hofrat m. Tochter, Freiburg (B.)
Schlaegel, Frl., Berlin
Schlottfeld, Hr. Tel.-Assist. m. Fr., Emden, Zum neuen Adler
Schmedding, Hr. Rent., Münster (W.) Metropole u. Monopol
Schmidt, Hr. Kfm., Leipzig
Schmidt, Hr. Patentanwalt, Steglitz
Schmidt, Hr. Kfm., Göteborg
Schmidt, Hr., Koburg
Schmidt-Rolke, Fr., Wismar
Schmidtman, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
Schmiedel, Hr. Kfm. m. Fr., Annaberg
Schmitz, Hr. Bdr.-Vorst., Düsseldorf
Schmitz-Scholl, Fr., Mülheim
Schmitz-Koenig, Fr., Riga
Schmoeckel, Frl. Stiftsdame, Kolberg
Schnabel, Hr. Kfm., Hückeswagen
Schneider, Fr., Bonn
Schock, Hr. Kfm., Amsterdam
Schober, Fr., Charlottenburg
Schölwinch-Westerwondt, Fr., Amsterdam
Scholten Cordes, Hr., Haarlem
Schönbach, Hr., Köln
Schrack, Hr., Gernersheim
Schröder, Frl., Hettstedt
Schubert, Frl., Berlin
v. Schuching, Hr., Düsseldorf
Schulte, Fr., Duisburg
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
v. Schulzen, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Hannover
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Schützenhof
Evangel. Hospiz
Hotel Weins
Kölnischer Hof
Central-Hotel
Bellevue
Imperial
Zum Spiegel
Prinz Nikolaus
Dambachtal 2
Zur Sonne
Grüner Wald
Schützenhof
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Sendig-Eden-Hotel
Kaiserhof
Englischer Hof
Prinz Nikolaus
Kaiserhof
Palast-Hotel
Zum neuen Adler
Frankfurter Hof
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Einhorn
Reichshof
Schwarzer Bock
Hotel Weins
Bellevue
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Hotel Royal
Imperial
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Riviera
Nonnenhof
Imperial
Lloyd
Schwarzer Bock
Hansa-Hotel
Kaiserhof
Kaiserhof
Europäischer Hof
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Westminster
Moritzstrasse 72
Biemers Hotel Regina
Zum Spiegel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Hotel Vogel
Central-Hotel
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Kaiserhof
Nassauer Hof
Grüner Wald
Hotel Krug
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof
Wilhelma
National
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Nassauer Hof
Villa Esplanade
Grüner Wald
Continental
Balmoral
Hansa-Hotel
Rose
Schwarzer Bock
Primavera
Palast-Hotel
Schützenhof
Tannus-Hotel
Nonnenhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Eppe
Schützenhof
Friedrichstrasse 8 I
Rose
Englischer Hof
Zum Spiegel
Villa Hertha
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Central-Hotel
Kölnischer Hof
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Zur Post
Pension Elite
Wiesbadener Hof
Zum Kranz
Zum neuen Adler
Kaiserhof
Rose
Emser Strasse 20
Hotel Weins
Zum Spiegel
Hansa-Hotel
Imperial
Nassauer Hof
Rose
Wiesbadener Hof
Hotel Fuhr
Pariser Hof
Nassauer Hof
Grüner Wald
Bellevue
Hotel Happel
Kölnischer Hof

Schulze, Hr.
Schumacher
Schumann
Schumann
Schwab, Hr.
Seeliger, Hr.
Seeburg, Hr.
Seib, Hr. O.
Seiffert, Fr.
Seiffert, Fr.
Seligmann
Setterberg
Sieber, Hr.
Sieber, Hr.
Siebert, Hr.
Simon, Hr.
Simon, Hr.
Smitten, Hr.
Smith, Frl.
Smitmans
Sohn, Hr. M.
Sauerstädte
Sprungmann
Spinn, Hr.
Spira, Hr.
Sprösser, Hr.
Stark, Fr.
Steffes, Fr.
Steinhorn
Steinkrüger
Steinweg, Hr.
Stenley-Ca
Sterb, Hr.
Sterling, H.
Stern, Hr.
Stern, Hr.
Stern, Hr.
Sternberg
Stibbe, Hr.
Stieborf, H.
Stoeker, H.
Stöhr, Hr.
Stöve, Hr.
Stollfuss, I.
Strauss, Hr.
Stromberg
Struck, Hr.
Stude, Hr.
v. Studnitz
Stückert, I.
Stussmann
Sulzer, Hr.
Sussmann
Taetz van
Tätzner, H.
Tang, Hr.
Tauber, H.
Tetzner, F.
Familien-
Lut
Vorne
Kinzle
Aus
Bel
Ho
Alt
Effek
Prober

ner Hof
Nikolas
itzenhof
Hospiz
l Weins
her Hof
her Hof
al-Hotel
Bellevue
Imperial
sa-Rosa
Spiegel
Heinrich
achtal 2
r Sonne
er Wald
itzenhof
er Wald
Hospiz
en-Hotel
her Hof
Nikolas
aiserhof
st-Hotel
n Adler
ter Hof
n Adler
er Bock
Hospiz
uer Hof
Einhorn
eichshof
er Bock
l Weins
Bellevue
n Adler
er Wald
al-Hotel
l Royal
Imperial
uer Hof
eszeiten
Riviera
nnenhof
Imperial
Lloyd
er Bock
sa-Hotel
aiserhof
aiserhof
her Hof
al-Hotel
sa-Hotel
minster
asse 72
Regina
Spiegel
Monopol
er Wald
el Vogel
al-Hotel
nnenhof
sa-Hotel
Nikolas
Wald
aiserhof
uer Hof
er Wald
el Krug
Hospiz
ner Hof
Wilhelma
National
en Adler
er Wald
uer Hof
planade
er Wald
tinent
almoral
sa-Hotel
Rose
er Bock
imavera
st-Hotel
itzenhof
as-Hotel
nnenhof
er Wald
er Wald

Schulze, Hr. Kfm., München
Schumacher, Fr. Fabr., Krefeld
Schumann, Hr. Hofrat m. Fam., Dresden
Schumann, Fr. Redakteur, Halle
Schwab, Hr. Kfm., Augsburg
Seeliger, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Potsdam
Seeliger, Fr. L., Minden
Seib, Hr. Oberstleut. m. Fr., Forbach
Seiffert, Fr., Magdeburg
Seiffert, Fr., Magdeburg
Seligmann, Fr. Dr. med., Hannover
Setterberg, Fr., Stockholm
Sieber, Hr. Kfm., Pforzheim
Sieber, Hr. Baumeister, Pforzheim
Siebert, Hr. Justizrat m. Fr., Lyck
Simon, Hr. Kunstmaler, Krefeld
Simon, Hr. cand. ing., Stuttgart
Smitten, Hr. Prof.,
Smith, Fr. Rent., London
Smith, Fr., England
Smitmans, Hr. Dr. med. m. Sohn, Andernach
Sohn, Hr. Kfm., Bregenz
Sauerstädter, Hr., Würzburg
Sprungmann, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
Spinn, Hr. Assessor m. Fr., Münster (Westf.)
Spiras, Hr. Kfm., Mülhausen (Els.)
Sprösser, Hr. Kfm., Berlin
Stark, Fr., Mülhausen
Steffes, Fr., Essen
Steinborn, Fr., Düsseldorf
Steinkruger, Hr. m. Fam., Mülheim (Rhein)
Steinweg, Hr. Ing. m. Fr., Münster (Westf.)
Stanley-Carey, Hr. m. Fr., Bath
Sterb, Hr., Krefeld
Sterling, Hr. Ing. m. Fr., Heilbronn
Stern, Hr. m. Enkelin, Berlin
Stern, Hr. Kfm., Köln
Stern, Hr., Köln
Sternberg, Fr., Paris
Stibbe, Hr. Kfm., Köln
Stiebborff, Hr. Sekr. m. Fr., Düsseldorf
Stocker, Hr., Hilversum
Stöhr, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Stöve, Hr. Chef-Ing., Worms
Stollfuss, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Strauss, Hr. Kfm., Landau
Stromberger, Hr., M.-Gladbach
Struck, Hr. m. Fr., Pirmasens
Stude, Hr. Prof., Bonn
v. Studnitz, Hr. Oberstleut. z. D., Berlin
Stückert, Hr. Dr., Frankfurt
Stissmann, Fr. Rent., Warschau
Sulzer, Hr. Kfm., Mannheim
Sussmann, Hr. Kfm., Berlin
Taetz van Amerongen, Fr. Rent. m. Bed., Haag
Tätzner, Hr. Schuldirektor m. Fr., Dresden
Tang, Hr. m. Fr., Kopenhagen
Tauber, Hr. Kfm., Berlin
Tetzner, Fr., Bergeborbeck
Bayrischer Hof
Hotel Cordan
National
Evang. Hospiz
Wiesbadener Hof
Arndtstrasse 8
Silvana
Friedrichstrasse 8 I
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Continental
Taunusstrasse 1 II
Frankfurter Hof
Frankfurter Hof
Hotel Dahlheim
Hotel Fuhr
Nassauer Hof
Pagenstechers Augenklinik
Villa Hertha
Minerva
Westfälischer Hof
Grüner Wald
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Astoria-Hotel
Bayrischer Hof
Kölischer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Weins
Viktoria-Hotel
Hotel Krug
Central-Hotel
Römerbad
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Frankfurter Hof
Villa Esplanade
Union
Prinz Nikolas
Privathotel Albany
Taunus-Hotel
Zum neuen Adler
Nonnenhof
Pfälzer Hof
Prinz Nikolas
Central-Hotel
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Pension Reuter
Einhorn
Grüner Wald
Alleeaal
Einhorn
Zur Stadt Biebrich
Hotel Vogel
Christl. Hospiz I

Thelen, Hr. Kfm., Köln
Thiemann, Hr. Direktor m. Fr., Grunewald
Thielsen, Hr., Berlin
Thörn, Hr. Marine-Intendant, Karlskrona
Thomas, Hr., Pforzheim
Thomes, Hr. Kfm., Brüssel
Thylmann, Hr. Mühlenbes., Kilianstädten
Tillich, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Timmermann, Hr., Hannover
Todschilder, Hr. Kfm., Hamburg
Töpfer, Hr. Stadtrat, Königstein (Elbe)
Trechmann, Hr. Schiffsrheder m. Fr., West Hartlepool
v. Troberg, Hr. Gutsbes. m. Fr., Oberbayern
Tübben, Hr. m. Tochter, Bonn
Tüttner, Hr. Dir. m. Fr., Dresden
Tyelen, Hr. Kfm., Sumatra
Zum neuen Adler
Rose
Central-Hotel
Rose
Frankfurter Hof
Central-Hotel
Belgischer Hof
Hotel Fuhr
Schützenhof
Hotel Eppe
Dotzheimerstr. 88
Rose
Nassauer Hof
Hotel Royal
Stiftstrasse 7
Taunus-Hotel
Zum Landsberg
v. d. H., Bellevue
Nassauer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Grüner Wald
Frankfurter Hof
Hotel Nizza
Nassauer Hof
Frankfurter Hof
Rose
Villa Violette
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Weins
Central-Hotel
Taunus-Hotel
Römerbad
Hotel Vogel
Goldener Brunnen
Pension Fortuna
Hotel Berg
Wachtmann, Hr. Kfm., Hamburg
Wadsack, Hr. Kfm., Berlin
Wagner, Fr. Rent., Wien
Wagner, Hr. Rent. m. Fr., Annaberg
Wahart, Hr. Prof., Paris
Waldbott, Fr., Speyer
Walter, Hr., Berlin
Walter, Hr. Kfm., Strassburg
Walther, Hr. m. Fr., Kleinkugel
Wastasius, Hr., Czernowitz
Weber, Hr., Berlin
Wehnert, Hr. Redakteur, Berlin
Weil, Hr. Kfm., Landau
Weinberg, Hr. Finanzrat, Leinberg
Weingert, Hr., Moskau
Weinmann, Hr. m. Fr., Lebach b. Saarbr.
Weinstein, Hr. Kfm., Frankfurt
Weinstein, Hr., Düsseldorf
Weissenfeld, Hr. m. Fr., Kassel

Wempe, Hr. Oberforstmeister m. Fr., Plauen
Wendt, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Bayreuth
Wente, Hr. Kfm., Leipzig
Weser, Hr. Leut., Saarbrücken
Westdyk, Hr., Amsterdam
Westerwoldt, Hr. m. Fr., Amsterdam
Wieg, Hr. Kfm., Berlin
Wilhagen, Fr., Fröndenberg
Wieland, Hr. Dr. jur., Stettin
Wienstruck, Hr. m. Fam., Berlin
Wiesenthal, 2 Fr., Wien
Wilmaer, Hr. Rent., Lindhoven
Wilkins, Fr. Prof., Jena
Wilkins, Fr. Rent., Bremen
Will, Hr. Kfm., Stettin
Wille, Fr., Tempelhof
Windesheim, Hr. m. Fr., Halle
Windisch, Fr. m. Tochter, Bensheim
Winter, Hr. Stadt-Ing., Duisburg
Witte, Hr. Ger.-Assessor, Heitof
Wittig, Fr., Breslau
Wöhler, Hr. m. Fr., Hamburg
Wolter, Hr. m. Fr., Petershagen
Wolter, Fr., Hannover
Woywode, Hr. Kfm., Danzig
Wright-Jangle, Hr.,
v. Wryht, Hr. Major, Berlin
Würth, Hr. Kabinettssrat, Donaueschingen
Zabel, Hr. Kfm., Hamburg
Ziegler, Hr., Remscheid
Zilles, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Zimmer, Hr., Oberröblingen
Zimmer, Hr., Köln
Zimmerling, Fr., Hülh
Zimmermann, Hr. m. Fr., Viersen
v. Zinsingen, Fr., Hannover
Zoethout, Hr. Direktor, Amsterdam
Gräfin Zoltowska m. Tochter, Strónska (Russl.)
Zürich, Hr. Ing., Essen
Zyburra, Hr. Hofbes. m. Fr., Emaus-Danzig
Römerbad
Hotel Berg
Hotel Krug
Taunus-Hotel
Hotel Nizza
Nassauer Hof
Grüner Wald
Abeggstrasse 4
Hohenzollern
Biemers Hotel Regina
Aegir
Alleeaal
Alleeaal
Prinz Nikolas
Kl. Burgstrasse 5 II
Hotel Oranien
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Schützenhof
Prinz Nikolas
Zum Spiegel
Goldener Brunnen
Kl. Burgstrasse 11 II
Pagenstechers Augenklinik
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Hotel Weins
Zur Stadt Biebrich
Hospiz Immanuel
Hotel Krug
Viktoria-Hotel
Kölischer Hof
Viktoria-Hotel
Rose
Nassauer Hof
Hotel Adler Badhaus

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 24. Mai	41 659	26 638	68 292
Am 25. u. 26. Mai . . .	700	477	1 177
Zusammen	42 359	27 110	69 469

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am k. in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder
Luftige Lage, kühle Räume. Gärten, Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater 13191
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Kleinere Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhaftes Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de Grach, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Fr. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften. 13074

Bellevue Hotel und Badhaus

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 32
Haus I. Ranges. Schönste freie Lage an der Hauptkurpromenade gegenüber dem Königlichen Theater und Kurhaus. Thermalbäder mit direkter Zuleitung von der Quelle am Kochbrunnen auch für Gäste, die nicht im Hotel wohnen. Grosse luftige Baderäume. 13257

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6
Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit. 13353



Kästner & Jacobi, Coiffeure,
4 Taunusstrasse 4 Telephon 2787

Grösstes Spezial Haus
feiner Haararbeiten.

Institut für Schönheitspflege, Manicure.

JACOB STUBER

Wiesbaden

Altes Rhein- u. Moselweinhaus
zum Bezug im Fass und Flaschen. 13441

Effektuliert für Vereine, Geschäfte und Gesell-
schaften nach allen Ländern.
Handels-Preise.

Probenahme: Neugasse 5 von 10-12 Uhr an Wochentagen.

Reicher
Kavallerie-Offizier

hoher alter Adel, wünscht zwecks
Heirat Annäherung. Offerten unter
Nr. 13559 an die Exped. d. Bl.

Abseh-Kurse
für 13546

Schwerhörige
Methode J. Müller-Walle.

Prospekte u. Referenzen durch
Frau E. Simmersbach,
Dipl. Lehrerin, Adelheidstr. 12 pt.

Moderne
Wohnräume
und
Innenausbau

in vornehmer, künstlerischer
Ausführung
FRITZ MAHR C. Schupp
Nachf.
Wiesbaden, Taunusstr. 38.

Tel. 151. Zwanglose Besichtigung meiner Gegr. 1871.
Ausstellung kompletter Wohnzimmer erbeten. 13425

Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt. 13387c
Transformation, Frisets, Perücken, Turbans und onduilierte Teile.
Prima Material. Zöpfe. Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.
Telefon 3036. Schröder, Kirchgasse 29.

Tee-Spezial-Haus
Weborgasse 3 Gths.

Ceylon-, Indische und Chinesische Tees
Mischungen. 13226

Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

Vegetarisches Kur-Restaurant nach Taunusstrasse 13

Inh. Carl Häuser,  früher Schillerplatz. Ecke Geisbergstrasse.

Bei allen Stoffwechselkrankheiten ist vegetarische Lebensweise erforderlich. Fragen Sie Ihren Arzt. Machen Sie einen Versuch. 13484

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.
Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kuretablisement und Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellsüge: Hausach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Bes.: Hch. ABLER.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome.
Weingrosshandlung, Conditorei und Café.
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 13460

Schönster Waldausflug

nach dem Restaurant und Sommerfrische

Tannenburg

Café u. eigene Konditorei.

Neuer Besitzer: Wilh. Frohn, Pächter des Kurhaus-Restaurant Lg.-Schwalbach. 13263a

 **Café-Restaurant Orient**
13122 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 3 1/2 Uhr ab:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese
(im Kurpark)
An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.
Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.
Kur-Milch. 13286

Taunus-Bar
Rheinstrasse 19
Rendezvous der vornehmen Welt 13139
Täglich Ungarische National-Kapelle.

SCHLANGENBAD HOTEL VICTORIA
Familienhotel I. Ranges, gegenüber den Kgl. Kur- u. Badehäusern.
RESTAURANT mit TERRASSE.
Prospekte und Auskunft durch den Besitzer Gr. Winter.
Tel.: Amt Langenschwalbach Nr. 7. Telegr.-Adresse „Victoria“. 13272

Rüdesheim a. Rh.
1. Haus am Platze. Bekannt für vorzügliche Verpflegung und die grosse Auswahl edler Weine.
Inhaber: Nikolaus Sahl, Weingutsbesitzer.
Hotel Darmstädter Hof.

Besuchen Sie die  **Nibelungen u. Lutherstadt WORMS**

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israelit. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftstelle des Verkehrsvereins: Hofphot. Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

MONTREUX. Gd. Hôtel Eden
I. klass. modernst. Familienhotel in allerbest. ruhiger Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage, 13397
E. Eberhard, Bes.



Heidelberg

Landschaftlich schönste Stadt Deutschlands. Altberühmte Universitätsstadt. Herrliche Schloßruine. Weite Wälder, Bergbahnen. Wohnsitz zahlreicher Rentner und Pensionäre; jeder Komfort der Großstadt; angenehme Geselligkeit. Theater, Bibliotheken, berühmte Künstler-Konzerte.

Sommer-Programm:

Musikfest Bach-Reger; 22. — 25. Juni.
Historische Kostümfeste und Ritter-Turniere auf dem Schloß 30. Juni — 6. Juli.
Blumenbootkurse: 4. Juli.
Schloßbeleuchtungen: 25. Mai, 11. Juni, 6. Juli, 4. August.

Jede Auskunft und Ratschläge durch Städt. Verkehrsbureau. Telefon 1440.

Hotels (nach Mindestpreisen) und Hotel-Restaurants:

Europäischer Hof, vornehmst. Rang, m. groß. Parke an den Anlagen. Zim. ab 4.—, m. Bad u. W. C. ab 9.—, Pension ab M. 12.—. Fritz Gabler.
Schloß-Hotel u. Bellevue, Häuser I. Rang., schönste Lage am Schloß. Autogarage. Prachtv. Aussicht. Wohnung m. Bad u. W. C. Neue Halle.
Grand-Hotel, fein. Familien-Hotel m. all. neu. Einricht., nahe Bahnhof b. Stadtgart. Garten mit Terrasse. Zimmer v. M. 3.50 an. Schäfer & Michel.
Victoria allererst. Ranges, i. d. Anlagen, Zimm. von M. 3.50 an. Terrassenrestaurant. Garage. Pension von M. 10.— an. Müller & Piqueron.
Prinz Carl a. Fuß des Schlosses n. Bergbahn. Zimmer von 3.— M. an. Pension. Vornehmst. Restaur. Garage. Eisenbahnbur. I. H. P. Gärtner.
Metropole-Monopole ruhig in den Anlagen geleg. Familien-Hotel I. Rang. Zim. ab M. 3.—, inkl. Pension ab M. 7.50. Bes.: H. L. Fellmeden.
Ritter histor. Haus, Sehenswürdigkeit I. Rang., neu eingericht. Fremdenzimmer v. Mk. 3.— an. Großart. Restaurationsräume. F. O. Zeuner Jr.
Darmstädter Hof. Freie zentr. Lage, nahe d. Bahn, nahe d. Kliniken, 120 Betten von M. 2.50 bis 3.50. Lift. Pension. Bes.: Gebr. Krall.
Hotel Lang renom. Fam.-Hot. verb. m. mod. Restaur. Artushof v. v. Bahnh. Zim. ab M. 2.50. Pens. Diners 1.50-2.50 M. Bes.: Ph. Rübsamen.
Post-Reichspost, n. d. Bahnh., m. bad. Wein- u. Bierrestaur. Diners 12-2 Uhr. Zimmer von Mk. 2.50 an. Bes.: Friedr. Ortenbach.
Schrieder am recht. Ausgang d. Bahnhof. Zimmer von Mk. 2.— inkl. Pension v. Mk. 6.— an. Auto-Garage. Gr. Gart. Inh.: G. Schwadereg.
Molkenkur Café-Restaur. I. Rang. Schönst. Aussichtspunkt a. Schloß. Stadt u. Rheinebene. Station der Bergbahn. Tel. 253. Heinrich Damm.

12 Brunnen-Karten M 1.  10 Kurbäder M 10.
Hotel Adler Badhaus

Vegetarisches Kur-Restaurant und Café Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Abendkarte. 13431
Exquisite Wiener Küche.
Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Von der Reise zurückgekehrt

wohne ich zunächst im Nassauer Hof und bin dort wochentags 11-12 zu sprechen.

Dr. Otto Dornblüth

Sanitätsrat, Nervenarzt. 13593

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise
Prospekte auf Wunsch. 13179



Kalasiris-Spezial-Geschäft

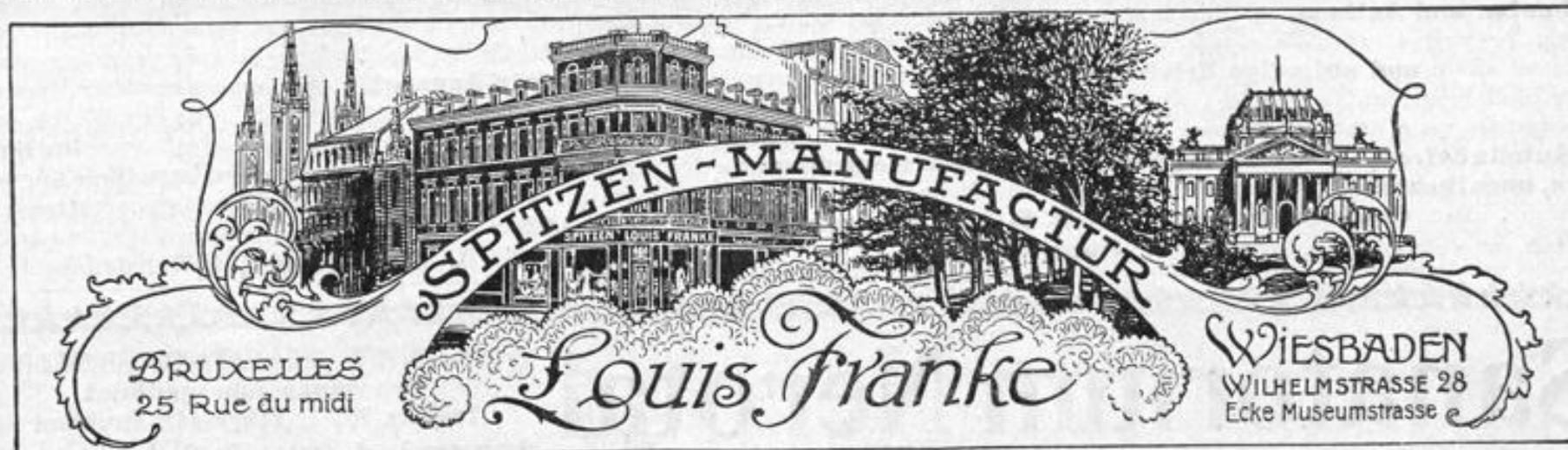
Webergasse 23 Wiesbaden
Fernsprecher 1279
Inhaber: L. Boshalm
empfiehlt die moderne, gesundheitlich
einwandfreie Unterkleidung
Kalasiris-Korsett-Ersatz
Kalasiris-Leibbinde
Kalasiris-Wäsche
Kalasiris 13143
für junge Mädchen und Kinder.

Antiquitäten
Buch- und Kunsthandlung
Hermann Harms
12 Friedrichstrasse 12
(Nähe Wilhelmstrasse) 13549
Luxus- Porzellanfiguren
Ansichtspostkarten — Briefpapiere
Operntexte — Antiquariat
Leihbücherei — Reisebücher

Detektivin

Perf. fremde Sprachen. Erfolge. In- und Ausland. Ermittlungen. Unaufällig. diskrete Beobachtungen auf Reisen überall hin. 13316
Welt-Detektivbüro „Kosmos“
nur Luisenstrasse 22, Ecke Bahnhofstrasse.
Telephon 4180.
Grösstes erfolgreichstes Institut!

Möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten zu vermieten. Frau Wwe. Kamp, Webergasse 11 III. 13392



Beuer's Privat-Hotel „Waldruhe“

Nerotal und Wilhelminenstrasse 43/58

Besitzer: Hermann Beuer 13237

Telephon 3054

Telephon 3054

Vornehmes Familien-Hotel mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet. — In feinsten Villenlage mitten im Nerotal gelegen, 2 Minuten vom Walde; herrliche Aussicht zum Neroberg, Jagdschloss Platte, Nerotal, Taunusgebirge und Stadt. Das Hotel liegt von allen Seiten geschützt, Hauptfront nach Süden, infolge seiner gesunden Lage für Winteraufenthalt besonders geeignet. Volle Pension von Mk. 6 an.

Hotel Berg

WIESBADEN, Nikolasstrasse 37, nahe Bahnhof.
Neu eingerichtetes Haus, elektrisches Licht, Personenaufzug, Zentralheizung.

Wein- und Bier-Restaurant.

Zimmer von 2 Mark an. — Pension von 5 Mark an.

13532

Bes.: Rob. Ludwig.

Telephon 487.

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb

E. Hartmann-Mau

Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1,

Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
Anfertigung von **Masskorsetts** und **Untertailen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 13182
Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchster Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei

Gardinen-Wäscherei
auf neu.

Lauesen & Heberlein

Teppich-Entstaubung
mittels Saug- und Druckluft.

13160

Gr. Burgstr. 13
Tel. 491

Moritzstr. 13
Tel. 3068

Emserstr. 2
Tel. 4237

Taunusstr. 55
Tel. 3309

Bismarck-Ring 24
Tel. 3789

Luisenstr. 6
Tel. 4544

Luxemburgplatz
Tel. 3788



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

13011

Telephon 17.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

== Bestecke. == 13096

Antiquitäten
David Reiling in Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.

13085



Morgen-Röcke

Grosse Spezial Abteilung

Vorrätig in Grösse 42 bis 52

Woll Mousseline v. Mk. 13,75

Mousselin (bwl) v. Mk. 4,75

Langgasse 1/3 13245 a.

S. Guttman



P. Rehm, Zahn-Praxis,
Wiesbaden, Friedrichstr. 50, I.

Sprechst. 9—6 Uhr. Telephon 3118.

Zahnziehen und Plombieren

mit örtlicher Betäubung.

Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung.

Prämiert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille.



Wiesbaden 1909.

13500

Hühneraugen-Operateur

Dähler, Wiesbaden, Bahnhofstr. 22 (Eing. Schillerplatz) empfiehlt sich den Titl. Herrschaften (Damen nur auss. d. Hause), auch Nagelpflege u. Manicure. (Karte genügt.)

NB. Empf. vom Bürger bis in die Kaiserl. Familie. Anerkennungs-schr. Sr. Kgl. Hoheit Prinz O. v. Pr. (Kgl. Hof, Wiesbaden). 13199



Handschuhe

Deutsche engl.
franz. Fabrikate.

Cravatten

V. Sinz

Hoflieferant
Wiesbaden

Webergasse 27 Tel. 3698

Straussfedern,

Reiher u. Fantasies,

Blumen u. Stroh Hüte

etc. etc. 13523

zu ganz besonders
billigen Preisen.

Straussfedern-
Manufaktur

: Blanck :

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Nengasse.

Holder's
Staub-

Saugapparate erzeugen große
Saugkraft, Handhabung ein-
gerichtet, Anschaffungskosten
gering. Zahlreiche Modelle.
u. Broschüre Nr. 300 gratis u.



Gehr. Holder, Metzingen (Wst.)

135568

Seit vielen Jahren wendet man die bewährte Heilkraft von Eucalyptus und der Thymolhaltigen Ajowanpflanze bei Erkrankungen der Atmungsorgane, insbesondere **Keuchhusten und Asthma**, an. Erst in allerneuester Zeit jedoch hat sich das grosse Schwierigkeiten bietende und langwierige Versuche erfordernde Problem verwirklicht, die vorgenannten Stoffe so zu vereinigen und im richtigen Verhältnis zu mischen, dass sie bei direkter Einführung in die Atmungsorgane nur heilend, nie schädigend wirken und **sofortige Erleichterung** verschaffen. Der hierzu nötige, **Rex genannte Apparat** ist sehr sinnreich konstruiert. Vermittelt eines Gummiballs presst man die Gase der in einer Patrone enthaltenen heilwirkenden Stoffe durch die Nase, in die Luftröhre und von da in die Lungen. Die einfache Anwendbarkeit des wenig Raum einnehmenden Apparates gestattet dass ihn z. B. **Asthmatiker** überall mitführen und benutzen können, sodass sie **im Nu von einem Anfalle befreit** sind. Ein **Schnupfen wird geradezu weggeblasen** und ist der Rex-Apparat für **Personen, welche beruflich sprechen müssen, unentbehrlich**. Eine wahre Wohltat, bildet der kleine Apparat für die unzähligen Kranken, die sich in Medikamenten den Magen, verdorben und die Nerven ruiniert haben. Der **Rex-Apparat** wird zu **M. 5.—** und die **Ersatzpatrone zu M. 1.25** im Sanitäts- besseren Drogen-Geschäften und Apotheken verkauft, wo nicht erhältlich, liefert ihn die **Hygiene Union, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göbenstrasse 18.**

Sanatorium Nerotal

Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten
Das ganze Jahr geöffnet

Telephon 905 — Telegr.-Adr. Nerotalbad 13273

Professor Dr. H. Vogt Dr. Fr. Jos. Hindelang

Trocadero-Restaurant

Spiegelgasse 5, Telephon 511. In nächster Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses u. Kgl. Theaters. **Feine bürgerliche Küche** (Diner von 12—3 Uhr, Souper ab 6 Uhr). Reichhaltige Abendkarte. Münch. Löwenbräu, Henrichbräu, hell, vom Fass, Berliner Weissbier. Prima Weine. Billard und Gesellschaftsräume 1. Etage. Inhaber **A. Trautmann.**

Wiesbaden Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.
13186 Besitzer: **Aug. Vogel.**

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

13053 Ausschank alkoholfreier Weine. Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.
Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schrottbrot).

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Corset Imperial Directoire
Im Schnitt und Sitz unerreicht für die Frühjahrsmode 1913
Diese Corsets in ihrer heutigen vollendeten Form sind unentbehrlich zur Erreichung einer tadellosen Figur.
Corset Imperial
Marke W. & C.
mit doppelter Rückenschnürung bietet in hygienischer Beziehung die grössten Vorzüge, die Façons sind tonangebend, das Material erstklassig.
Corset Imperial
ist in vorzüglicher Ausführung von Mk. 7.50 an zu haben.
13157

Corset Imperial Marke W. & C.
Jeannette Fritsche, Wiesbaden, Langgasse 10.

Wiesbadener Pädagogium.
Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärexamina, einschl. Abitur.
Deutsch für Ausländer.
8 Lehrkräfte für alle Fächer. Hervorragende Erfolge.
Aufnahme vom 9. Lebensjahr an. 10848
Pension in dem mit der Anstalt verb. Schülerheim.
Direktor Dr. E. Loewenberg,
Rheinbahnstrasse 5. — Fernruf 1583. — Sprechstunde 11—1 Uhr.

Fusspflege
Spezial-Abteilung für Damen und Herren.
(Prima Referenzen erster Kreise).
SEPARATE SALONS
für Shampooing, Ondulation, Haarfarben, Manicure. 13568
Spezial-Behandlung gegen Haarausfall.
Atelier und Lager von Haararbeiten jeden Genres.
Marktstr. 27, **Jos. Gollmart** vis-à-vis
1. Etage Café Maldaner
On parle français. English spoken.

Handschuhe und Crawatten
Feines Spezialgeschäft.
Herrenwäsche, Kragen und Manschettenknöpfe pp.
Ernst Wasum, vormals August Wolf, gegründet 1867
13313 Friedrichstrasse 10, neben der Mitteldeutschen Kreditbank.

Pension Anita
Tannusstr. 33/35, II. Etage
Elegant möblierte Zimmer
Bäder, Aufzug, elektr. Licht
Mässige Preise. 13371

Villa Mon Repos Pension Columbia
Frankfurterstrasse 6
Kur- und Fremdenpension in feiner, ruhiger Kurlage — Bäder — elektr. Licht — Dampfheizung — Garten.
Beste Verpflegung.
13159 Telephon 534.

Pension Heinsen
Gartenstrasse 18
— Telephon 1041 —
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theat. ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung.
Mässige Preise. Garten. français, english, dansk. 13589

Pension Villa Norma
Frankfurterstr. 10 — Tel. 3320
Pension 6—12 M. Vorzügliche Küche Diätetisch nach ärztlicher Vorschrift Dampfheizung — Bäder im Hause Empf. durch d. Deutsch. Offiz.-Verein.
Inhaberin: Frä. von Lengerke.

Villa Speranza
Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)
(Best empfohlenes Haus).
Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension bei mässigen Preisen, vorzügl. Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause. 13132

Tannusstrasse 39II
Elegant möbl. Zimmer
mit und ohne Pension.
Mässige Preise. 13244
Elektr. Licht. Bäder.

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater befindet sich die
alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle
im Hotel Nassauer Hof 13185
Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680
Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

Juwelen Gold u. Silberwaren
Heimerding
Hofjuwelier
Wilhelmstr. 38 S. Maj. d. Kaisers u. Königs Telefon N° 45.

Adressbuch 1912.
Nachdem das neue Wiesbadener Adressbuch erschienen ist, wäre das Stadt. Verkehrsbureau für Zuwendung der Adressbücher vom Jahre 1912, die nicht mehr gebraucht werden, sehr dankbar. Dieselben sollen zum Austausch mit Adressbüchern anderer Städte dienen. Das Verkehrsbureau wird auf Anruf (P. 1014) dieselben durch Boten abholen lassen.